

zugestellt durch Post.at

LÄNGENFELDER
GEMEINDE

BOTE



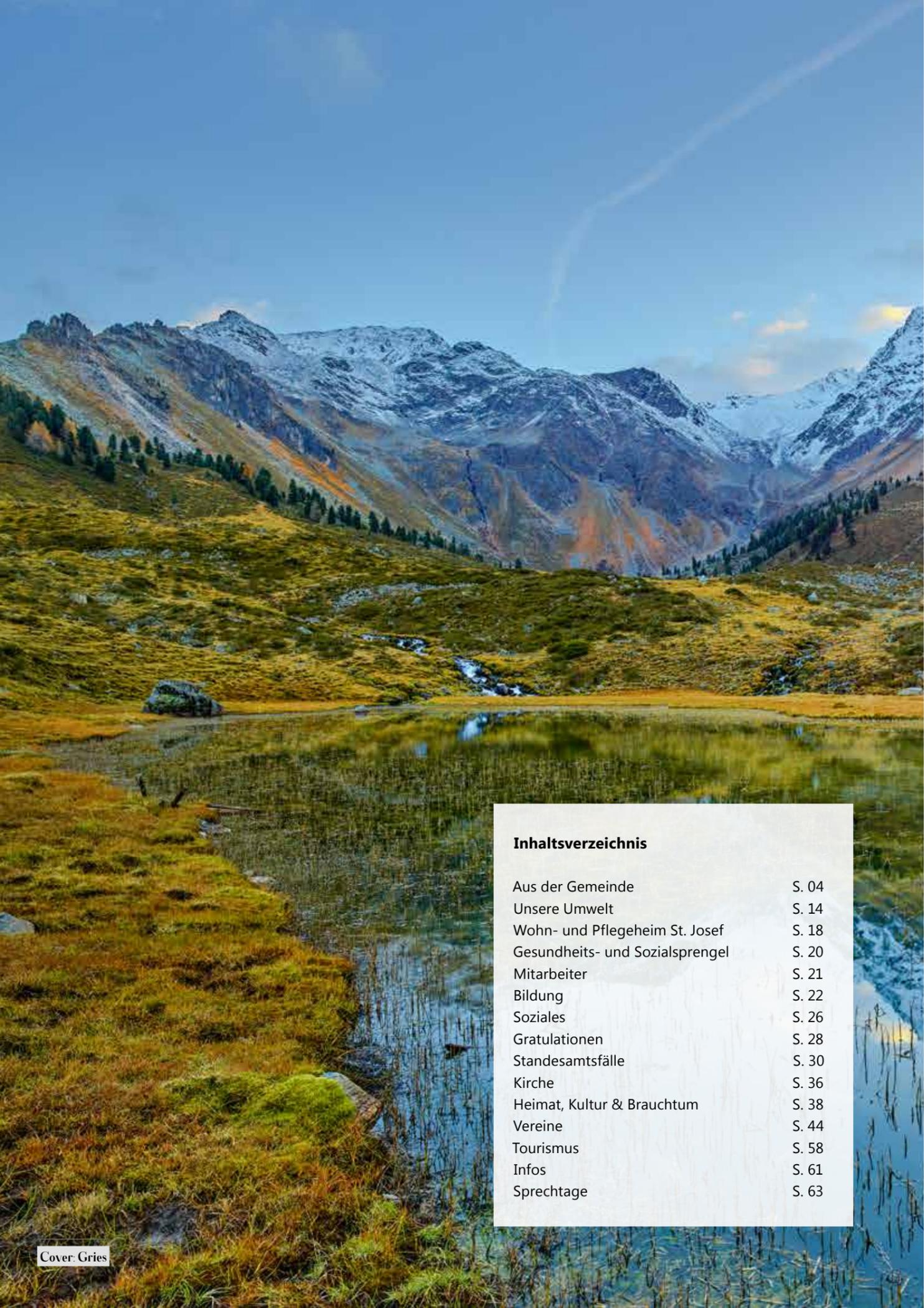
FRÜHJAHR/ SOMMER 2023



familienfreundliche gemeinde



Info



Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde	S. 04
Unsere Umwelt	S. 14
Wohn- und Pflegeheim St. Josef	S. 18
Gesundheits- und Sozialsprengel	S. 20
Mitarbeiter	S. 21
Bildung	S. 22
Soziales	S. 26
Gratulationen	S. 28
Standesamtsfälle	S. 30
Kirche	S. 36
Heimat, Kultur & Brauchtum	S. 38
Vereine	S. 44
Tourismus	S. 58
Infos	S. 61
Sprechtage	S. 63

Cover: Gries



Liebe Längenfelderinnen, liebe Längenfelder!

Mehr als ein Jahr ist nun seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen.

Ein Jahr konstruktives Arbeiten mit dem neuem Gemeinderat liegt hinter uns. Es freut mich, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert und wir uns gemeinsam für neue Projekte und Ideen in unserer Gemeinde einsetzen.

In dieser Ausgabe des Gemeindeboten sind natürlich wieder Ereignisse und Neuigkeiten rund um Längenfeld zusammengestellt.

- Seit 3. April 2023 ist unsere neue Amtsleiterin Frau Mag. Angelika-Rafaela Petz im Amt. Aktuell läuft die Einarbeitungsphase. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.
- Ein milder Winter liegt hinter uns. Ich bin froh, dass wir in diesem Winter keine großen Naturereignisse und gefährliche Situationen erleben mussten.
- Die Bauarbeiten bei der neuen Volksschule, dem Kindergarten und der Kinderkrippe in Dorf haben Anfang des Jahres begonnen. Der Bau, der vorwiegend von heimischen Firmen abgewickelt wird, verläuft planmäßig.
- Die TIWAG Baustelle in Gries-Sulztal hat auch begonnen. Die Mühlaubrücke ist bereits fertiggestellt. Besonders froh bin ich, dass der Baustellenverkehr umgeleitet

Grüß Gott

- werden konnte und die Bevölkerung von Gries hier entlastet wird.
- In den nächsten Jahren wird auch der Fischbach zur Gänze neu verbaut beziehungsweise saniert. Betroffen ist das gesamte Fischbachgerinne, die Strelesperre und die Bachverbauung in Gries. Hier ist es in den vergangenen Jahren immer wieder zu kritischen Situationen gekommen. Die Sicherheit hat hier oberste Priorität.
- Die Sanierung der Fahrbahndecke und der Gehsteige bei der Ortsdurchfahrt in Längenfeld ist auch schon in vollem Gange. Dieses Projekt soll in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden. Beginnend von der OMV Tankstelle bis zum Kreisverkehr Aqua-Dome.
- Ein besonderer Schwerpunkt in unserer Gemeinde liegt auch auf die Bereiche Nachhaltigkeit und Umwelt. So wurde letztes Jahr beschlossen, dass die Gemeinde hier eine Vorbildwirkung einnimmt um Energie einzusparen. Ein Beispiel dafür ist die Reduktion der Weihnachtsbeleuchtung bzw. die Einschaltregelung der Straßenbeleuchtungen.
- Der erfolgreich durchgeführte Umwelttag ist hier natürlich auch hervorzuheben. Auch in diesem Jahr haben viele Längenfelderinnen und Längenfelder sowie einige Vereine teilgenommen und mitgeholfen. Ich bedanke mich bei allen und natürlich bei dem Organisationsteam Bauhof und Naturpark Ötztal.
- Im Winter wurden wieder die beliebten Kinderskikurse für alle Kindergärten im Gemeindegebiet organisiert. Einige Kinder ver-

brachten diese Tage in Niederthai, die anderen fuhrten nach Sölden. Dass diese Skikurse wieder in unserer Gemeinde kostenlos für alle Eltern ausgetragen werden, ist mir besonders wichtig. Wir bemühen uns, dass die Austragung uns im nächsten Jahr wieder in Gries gelingen wird.

• Es erfüllt mich mit Stolz, dass der diesjährige Landesfeuerwehrleistungsbewerb bei uns in Längenfeld stattfindet. Am 16. und 17. Juni werden mehr als 2500 Feuerwehrfrauen und -männer aus allen Teilen Tirols und Nachbarländern erwartet. Solche Bewerbe und Veranstaltungen sind auch eine Motivation und ein Ansporn für junge Leute sich bei einem Verein zu engagieren.

• Im Herbst wird mit den Bauarbeiten des neuen Pumptracks in Unterlängenfeld begonnen. Er soll unseren Kindern, Jugendlichen und Gästen eine weitere Bereicherung sein und eine zusätzliche Attraktion bieten.

Abschließend darf ich mich für das großartige Engagement in allen Längenfelder Vereinen und Institutionen herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Längenfelderinnen und Längenfeldern sowie unseren Gästen einen schönen erholsamen Sommer und alles Gute.

Mit den besten Grüßen
Euer Bürgermeister

Richard Grüner
buergmeister@laengenfeld.gv.at

Bauamt

Die Zukunft werden Aufstockungen & Zubauten sein!

Durch die hohen Baukosten und der steigenden Zinsen wird es immer schwieriger sich ein Eigenheim zu errichten. Der Bedarf an (bezahlbarem) Wohnraum ist nach wie vor sehr groß und daher werden in Zukunft Umnutzungen und Aufstockungen von Bestandsbauten eine zunehmend wichtigere Rolle sein.

Durch Zu- und Umbauten entsteht neuer Wohnraum im Haus und der bestehende Platz wird besser genutzt. In einem klassischen Einfamilienhaus kann beispielsweise eine barrierefreie Wohneinheit im Erdgeschoss entstehen, im Obergeschoss eine Wohnung für die Kinder.

Fördermöglichkeiten durch die Wohnbauförderung

Ein paar wichtige Voraussetzungen:

- Die Nutzfläche darf höchstens 150 m² sein
- Energieausweis notwendig
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Eigentümer oder Bauberechtigter des Baugrundstückes
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Künftiger Hauptwohnsitz in der geförderten Wohnung
- Einkommensgrenze (1 Person - € 3.000,- | 2 Personen - € 5.000,-)



Es wird zwischen einem Kredit (Rückzahlung mit steigender Annuität, Sicherstellung im Grundbuch) und einem Wohnbauscheck (Keine Rückzahlung, keine Sicherstellung im Grundbuch) unterschieden sowie diverse Zusatzförderungen (Kinderzuschuss, strukturschwacher ländlicher Raum, sicheres Wohnen, behindertengerechte Maßnahmen...) können den Förderbetrag erhöhen.

Kosten der Gemeinde (Baubescheid, Erschließungskosten, Kanalanschlussgebühren)

Für den **Baubescheid** fallen Verwaltungsabgaben sowie Stempelmarkengebühren an.

Bei der Verwaltungsabgabe wird der umbaute Raum x dem Betrag von € 0,50 gerechnet. Bei der Stempelmarkengebühr wird das Baugesuch mit Beilagen, Stellungnahmen, evtl. Zustimmungserklärung, Lagepläne, Einreichpläne... lt. der Gemeinde-Verwaltungsabgabenverordnung 1996 berechnet.

Der **Erschließungsbeitrag** ist die Summe aus dem Bauplatzanteil und dem Baumassenanteil.

Der **Bauplatzanteil** errechnet sich wie folgt:

Fläche des Bauplatzes in m² x 150% x Erschließungsbeitragssatz.

Der **Baumassenanteil** errechnet sich wie folgt:

Neubau: Baumasse in m³ x 70% x Erschließungsbeitragssatz

Zubau: (Änderung des Gebäudes durch die seine Baumasse vergrößert wird)

Zusätzliche Baumasse in m³ x 70% x Erschließungsbeitragssatz. Die Baumasse landwirtschaftlicher Wirtschaftsgebäude und entsprechend genutzter Gebäudeteile ist nur zur Hälfte einzurechnen.



Die **Kanalanschlussgebühren** werden nach der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Längenfeld verrechnet und setzt sich aus der Grundgebühr und dem Steigerungsbetrag zusammen.

Der umbaute Raum (m³) des betroffenen Bauwerks x den Betrag von € 3,01 wird zur Grundgebühr für den Schmutzwasseranschluss, diese € 1.500,30 beträgt, in Rechnung gestellt.

Die **Kanalbenützungsgebühr** (€ 2,50 pro m³) wird dann jährlich nach dem Stand des Wasserzählers (Ableistung macht die Wassergenossenschaft) verrechnet.

Für genauere Informationen bzw. Berechnungen kann man sich gerne direkt im Gemeindeamt melden.

Information aus dem Bauamt

Viele Baumaßnahmen sind laut Tiroler Bauordnung anzeige- oder bewilligungspflichtig. Zum Beispiel ist die Errichtung von Grenzmauern, Zäunen oder sonstigen Einfriedungen, die an Verkehrsflächen angrenzen immer anzeige- oder bewilligungspflichtig. Für geringfügige Maßnahmen gibt es Ausnahmeregelungen. Eine Ausnahme ist der Tausch von Fenstern, wenn durch diese Maßnahme die äußere Gestaltung des Gebäudes nicht wesentlich berührt wird.

Eine weitere Ausnahme ist die Errichtung von Geräteschuppen oder Holzschuppen bis zu einer Grundfläche von 15 m² und einer Höhe von 2,80 m, sofern sie vom betreffenden Bauplatz oder einer Verkehrsfläche aus an zumindest drei Seiten von außen zugänglich sind. Hier ist anzumerken, dass Gartenhäuschen mit Sitzgelegenheiten usw. nicht unter diese Ausnahme fallen

und immer bewilligungspflichtig sind.

Bauliche Anlagen, die ohne eine entsprechende Bewilligung errichtet werden, können schwerwiegende rechtliche Folgen nach sich ziehen. Eine Folge kann der Rückbau sein.

Die Vollstreckung angezeigter „Schwarzbauten“ erfolgt durch die Bezirkshauptmannschaft Imst.

Generell steht das Bauamt für Fragen zu sämtlichen Bauprojekten gerne zur Verfügung!

Kontakt Bauamt der Gemeinde Längenfeld:

Bianca Kuen (05253 / 5205 – 28,
bau-verwaltung@laengenfeld.gv.at)

Josef Holzknicht (05253 / 5205 – 29,
bauamt@laengenfeld.gv.at)



Freizeitwohnsitzabgabe & Leerstandsabgabe

Das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe (Tiroler Freizeitwohnsitz- & Leerstandsabgabengesetz – TFLAG, LGBl. Nr. 86/2022) trat mit 1. Jänner 2023 in Kraft, gleichzeitig wird das Tiroler Freizeitabgabengesetz – TFWAG, LGBl. Nr. 79/2019, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 115/2021, außer Kraft treten.

Freizeitwohnsitzabgabe

Freizeitwohnsitze sind Gebäude oder Wohnungen, die nicht ganzjährig bewohnt sind und nur zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder für zeitweilige Erholungszwecke verwendet werden. Ausnahmen davon sind:

- Gastgewerbebetriebe zur Beherbergung von Gästen
- Kur- & Erholungsheime
- Wohnungen, die der Privatzimmervermietung dienen

Die Abgabe des Freizeitwohnsitzes ist nach der Nutzfläche zu bemessen. Dazu zählen Terras-

sen, Balkone, Dachbodenräume, Kellerräume oder Loggien nicht dazu. Die **jährliche** Abgabe beträgt bei 30m² ca. 115€ - 280€ und bei mehr als 250m² ca. 1.600€ - 2.530€.

Leerstandsabgabe

Leerstand sind Gebäude oder Wohnungen, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens 6 Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden und somit eine Leerstandsabgabe erhoben wird.

Ausnahmen davon sind:

- Gebäude, die aus bautechnischen Gründen nicht bewohnbar sind
- Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale
- Von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können

Für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht

- Trotz Bemühung über einen

Zeitraum von mindestens 6 Monaten nicht zum Mietzins vermietet werden können

Auch die Leerstandsabgabe erfolgt durch die Nutzfläche und den Kalendermonaten ohne Wohnsitz zu bemessen. Auch hierbei zählen Terrassen, Balkone, Dachbodenräume, Kellerräume oder Loggien nicht dazu. Hier beträgt die **monatliche** Abgabe bis zu 30m² 10€ - 25€ und bei mehr als 250m² bei ca. 90€ - 215€.

Welche Strafen sind bei Verstößen andgedacht?

Die Strafen werden von den jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörden eingehoben und sind folgendermaßen geregelt:

- Bis zu 1.000€ bei Nichtvorlage der Unterlagen
- Bis zu 10.000€ bei Nichtmeldung des Ausnahmetatbestandes
- Bis zu maximal 50.000€ bei Hinterziehung der Abgabe

Bauausschuss & Gemeindebauhof

Unser Winterdienst wurde dieses Jahr von einem großen Wintereinbruch verschont. Dennoch mussten Streuarbeiten und Kontrollfahrten durchgeführt werden. Durch den milden Winter konnte mit den Frühjahrstätigkeiten früher begonnen werden. Der Split vom Winter musste aufgeräumt werden, die Blumeninseln gejätet und hergerichtet, Zäune repariert, der Umbau von Winterbetrieb auf Sommerbetrieb bei unseren Winterdienstfahrzeugen etc. Ein großes Dankeschön gebührt unseren Mitarbeitern, die alle notwendigen und geforderten Maßnahmen zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt haben, sowie hohe Bereitschaft und Loyalität zum Arbeitgeber gezeigt haben. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus unseren geplanten oder bereits erledigten Tätigkeiten und Projekten für das heurige Jahr.

- Die Bauarbeiten für den Neubau Kindergarten und Volksschule Dorf haben im April begonnen. Die Arbeiten schreiten zügig voran.
- Ein neuer Werkraum für die Volksschule Unterried wird im Gebäude der freiwilligen Feuerwehr Unterried errichtet. Da nächstes Jahr ca. 120 Kinder im Schulhaus Unterried aus und ein gehen ist dieser Umbau aus Platzgründen unumgänglich.
- In den Sommerferien wird in der Neuen Mittelschule Längenfeld ein Sozial- und Aufenthaltsraum für den Lehrkörper neu gebaut.
- Beim Waldspielplatz/Volleyballplatz in Unterlängenfeld ist die Errichtung eines neuen Pumptrack Platzes vorgesehen. Dabei werden viele Arbeiten von unserem Bauhofteam der Gemeinde sowie vom Bauhofteam des TVB durchgeführt.
- Die Volksschule Huben und das Freischwimmbad Längenfeld werden mit neuen Spielplatz Geräten ausgestattet. Die Sicherheit und Spielmöglichkeiten unserer Kinder sind uns sehr wichtig.
- Die Gestaltung und Sanierung der Ortsdurchfahrt Unterlängenfeld ist im vollen Gange. Mitte April wurde mit den Sanierungsarbeiten der Landesstraße B 186 Ötztalstraße von der Tankstelle OMV bis zum Fischbach begonnen. Weiters werden Veränderungen bei der Beleuchtung und den Blumeninseln gemacht. Hierfür ein großer Dank für die Mitarbeit an Klocker Johannes, Kuen Mario und Reiter Christopher.
- Dieses Jahr sind extrem viele Frostschäden am Asphalt entstanden, die Sanierungsarbeiten hierfür sind eine große finanzielle Herausforderung für unser Gemeindebudget.
- Auch das Thema Energie ist eine große Aufgabe und Herausforderung für uns. Wir wollen als Gemeinde unseren Beitrag zum Energiesparen leisten. Hierzu haben wir die Straßenlampen von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr abgeschaltet. In unseren 35 Gemeindegebäuden haben wir bereits begonnen Energiesparmaßnahmen, Optimierungen usw. umzusetzen. Unser Technikteam Holz knecht Burkhard, Frank Stefan, Auer Andrä und Kuen Mario sind intensiv an Verbesserungsmöglichkeiten dran. Dafür schon mal ein großes Dankeschön.
- Bei der Kirche in Gries wird der Vorplatz erneuert. Es wird der vordere Gehsteig und Vorplatz mit neuen Steinen ausgestattet und der verbleibende Rest neu asphaltiert.
- Die planmäßigen Zu- und Umbauarbeiten beim Wastl's Haus werden vorwiegend von unserem Bautrupps umgesetzt. Die Arbeiten sind jedoch aufgrund der teils sehr schlechten Bausubstanz eine absolute Herausforderung. Danke an unseren Bautrupps für die super Arbeit und das Durchhaltevermögen sowie die unerschütterliche Zuversicht.
- Inzwischen erledigt wurde auch der Zubau einer neuen Garage beim Feuerwehrhaus Huben für das neu kommende Einsatzfahrzeug.
- Die Versorgung mit LWL Leitungen nach Winnebach in Gries wurde inzwischen durchgeführt. Bedanken möchten wir uns bei Karin und Niki Nösing für die Zustimmung, da dies teilweise auf ihren Privatgrund durchzuführen ist.
- Längenfeld ist 2023 Gastgeber des 59. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerbes vom 16.-17.06.2023 am Sportplatz Längenfeld. Es benötigt dazu viele Vorbereitungen seitens unserer Feuerwehr - von Seiten der Gemeinde begleitet unser Platzwart Holz knecht Stefan dieses Großvorhaben - allen Beteiligten ein großes Dankeschön.
- Das Schwimmbadbuffet wurde neu verpachtet und wir wünschen Silvana und Alexander Mair eine er-

folgreiche Sommersaison mit vielen neuen Bekanntschaften.

- Die Bewirtschaftung Fischerhütte mit Fischteich in Gottsgut wurde an Herrn Kohút Marek vergeben. Wir wünschen Ihm alles Gute für die kommenden Jahre.
- Bedanken möchten wir uns bei Neurauder Ulrich der nach 24 Dienstjahren in die verdiente Pension verabschiedet wird. Mit Ulrich verlieren wir einen engagierten, motivierten und sehr kompetenten Mitarbeiter. Er hatte vielfältige Arbeiten und Zuständigkeitsbereiche wie Kanal, Wasser, Technik im Schwimmbad, für die Heizungen der öffentlichen Gebäude und in den letzten Jahren LWL Beauftragter uvm. Ulrich wir wünschen dir alles Gute für die Pension, bleib gesund und genieße die Zeit.
- Unsere neuen Mitarbeitern Lukas Schöpf und Plörer Wolfgang heißen wir in unserem Team herzlich willkommen.
- Unser Bauhof hat überdies noch unzählige, verschiedenste Arbeiten verrichtet. Ein großes Dankeschön für euren Einsatz welcher vielfach über das normale Maß hinausgeht.
- Danke auch an unsere Klärwärter und zwei Recyclinghof Mitarbeiter, die in ihren jeweiligen Bereichen hervorragende Arbeit leisten.

Den Mitgliedern des Bauausschusses gilt ein Dank für Ihre verlässliche und konstruktive Mitarbeit bei den regelmäßigen Sitzungen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren heimischen Betrieben welche immer sehr verlässliche Partner für uns sind.

Bauausschussobmann Auer Johannes
Bauhofleiter Plattner Christoph



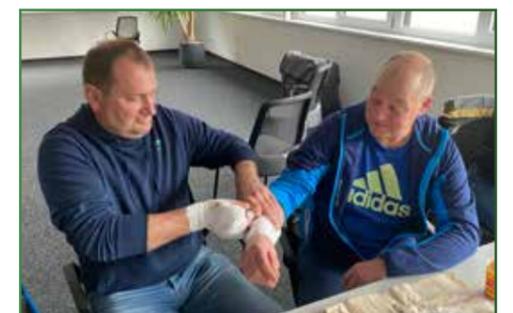
Erste-Hilfe-Kurs

Dieses Jahr hat auch die Gemeinde Längenfeld wieder an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen. Um auch wieder altes – neu zu erlernen. Dadurch haben wir nochmal gelernt wie wichtig Erste-Hilfe ist und dass man dabei nichts falsch machen kann. Von der Versorgung kleinerer Wunden bis hin zur Wiederbelebung mit Defibrillator – die richtigen Handgriffe sind leicht erlernbar.

Das Rote Kreuz selbst empfiehlt alle vier Jahre einen achtstündigen Auffrischkurs durchzuführen.

Auch in unserer Gemeinde befinden sich Defibrillatoren für die schnelle Hilfe:

- Gries – alte Schule
- Unterlängenfeld – Altersheim
- Oberlängenfeld – Raika
- Huben - Feuerwehr

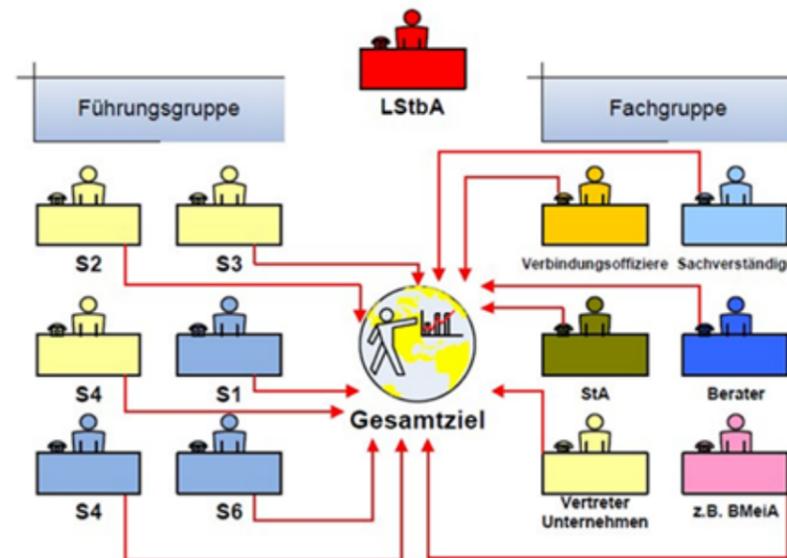


Für weitere Informationen zu Kursen findet Ihr auf der Webseite www.rotekreuz.at/aktuelle-kurse

Gemeindeeinsatzleitung

Die Leitung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen im Gemeindegebiet obliegt dem Bürgermeister als Gemeindeeinsatzleiter. Zur Vorbereitung und Durchführung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen muss der Bürgermeister eine Gemeindeeinsatzleitung ernennen. Diese setzt sich aus dem Gemeindeeinsatzleiter (Bürgermeister), seinem Stellvertreter (Vizebürgermeister), dem Führungsstab, Verbindungsoffizieren und weiteren, vom Leiter genannten Experten bzw. Mitgliedern, zusammen.

Die Mitglieder im Führungsstab werden in sechs Sachgebiete aufgeteilt.



☛ Sachgebiet 1 – Personalwesen

Das Sachgebiet 1 beschäftigt sich mit der Anforderung von Einsatzorganisationen (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung, usw.), dem Organisieren von Maschinen, Geräten und Werkzeugen (Bagger, Baumaschinen, LKW), sowie der Einteilung der gemeindeeigenen Mitarbeiter im Bauhof. Zusätzlich zu den genannten Aufgaben kümmert sich der Sachbearbeiter S1 um eine Personalevidenz, die Bildung von Einsatzreserven, die Planung und Durchführung eines Zeitplans (Schichtbetrieb) und um die Verständigung und Anforderung von Experten. Für die Installation einer Zugangskontrolle zur Gemeindeeinsatzleitung ist ebenso Sorge zu tragen.

☛ Sachgebiet 2 – Katastrophenlage und Einsatzdokumentation

Im Sachgebiet 2 sind die Aufgaben der Dokumentation und Kommunikation verankert. Die Erstellung von Berichten, sowie die Organisation von Besprechungen der Gemeindeeinsatzleitung. Die Beschaffung von Informationen zur Lage gehört zum Aufgabenbereich. Bei der Lageentwicklung müssen entscheidende Informationen wie Wetterdaten, Pegelstand oder Prognosen berücksichtigt werden. Außerdem kümmert sich das Sachgebiet 2 um die Erstellung von Lageberichten, die Darstellung der Katastrophensituation auf einer Lagekarte, die Regelung des Kanzleipersonals und die Veröffentlichung von Verordnungen.

☛ Sachgebiet 3 – Einsatzkoordination

Hier ist der Sachbearbeiter für die Einsatzplanung und Einsatzdurchführung, sowie die Aktivierung und gegebenenfalls notwendige Adaptierung des Katastrophenschutzplans zuständig. Die Erstellung eines auf den Katastrophenschutzplans aufbauenden Maßnahmenkatalogs gehört zu seinem Aufga-

bengebiet. Ebenso wird hier die Einteilung der vorhandenen Einsatzkräfte, Gemeindemitarbeiter, beteiligten Firmen und freiwilligen Helfer geplant. Bei Abwesenheit des Einsatzleiters und seinem Stellvertreter übernimmt der Sachbearbeiter S3 die Leitung.

☛ Sachgebiet 4 – Versorgungswesen

Dieser Sachbearbeiter kümmert sich um die Beurteilung der Versorgungslage und die damit verbundenen Versorgungs- und Nachschubangelegenheiten aller beteiligten Helfer. Die Sicherstellung von Verpflegung, Sanitätsmaterial, Unterkünften und Betriebsmitteln für die Hilfs- und Rettungskräfte, die Koordination des Nachschubs, die Besorgung und Verteilung von Hilfsgütern, sowie die Einteilung der medizinischen, psychosozialen und notfallseelsorgerischen Dienste gehören zu den wesentlichen Aufgaben des Sachbearbeiters S4. Zusätzlich fällt dem Sachbearbeiter die Verwaltung und Verrechnung von Hilfsleistungen zu.

☛ Sachgebiet 5 – Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Sachgebiet werden alle Tätigkeiten in Verbindung mit Medien- und Presseangelegenheiten erledigt. Dies umfasst neben der Betreuung von Journalisten, dem Monitoring nationaler und internationaler Berichterstattungen, Foto- und Film dokumentationen auch die Aufbereitung von Informationen für Hotlines.

☛ Sachgebiet 6 – Technik und Kommunikation

Der Sachbearbeiter S6 ist verantwortlich für die Planung, Herstellung und den Betrieb der technischen Kommunikationseinrichtung. Dazu gehören unter anderem eine Telefonverbindung, Funk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, sowie eine entsprechende EDV-Einrichtung. Ebenso muss eine Kommunikation zwischen Hilfs- und Rettungskräften mit der Gemeindeeinsatzleitung sichergestellt werden.

Die Vertreter aller örtlichen Hilfs- und Rettungsorganisationen unterstützen die Leitung als Fachgruppe Verbindungsoffiziere. Weiters wird der Führungsstab durch Mitarbeiter zur besonderen Verwendung entlastet. Diese werden zum Beispiel mit Transport- und Botendiensten beauftragt.

Unter der Leitung des Sachbearbeiters S2 dient die Meldesammelstelle, eingerichtet im Gemeindeamt, als zentraler Meldepunkt für den internen und externen Melde- und Schriftverkehr. Mit laufenden Besprechungen, Informationsaktualisierungen und Neuerungen bereitet sich die Gemeindeeinsatzleitung der Gemeinde auf den Katastrophenfall vor.

Alle Infos und News der Gemeinde finden sie unter

www.längenfeld.at

Die wichtigsten INFOS der Gemeinde



Anmeldung zur Eheschließung

Eheschließungen bzw. Verpartnerungen sollen frühestens 6 Monate und nach Möglichkeit spätestens 2 Monate vor dem geplanten Trauungstermin beim Standesamt angemeldet werden. Unter der Voraussetzung, dass alle Dokumente ordnungsgemäß und vollständig vorhanden sind, kann unabhängig von den vorgenannten Anmeldemöglichkeiten ein Termin festgelegt werden. *Für die Ermittlung der Ehefähigkeit (Aufgebot) sind von den Verlobten folgende Dokumente vorzulegen:*

- Geburtsurkunde
- aktueller amtlicher Lichtbildausweis
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis des Hauptwohnsitzes (bei Wohnsitz im Ausland)
- Nachweise über akademische Grade
- Heiratsurkunde der letzten früheren Ehe oder die Partnerschaftsurkunde der letzten früheren eingetragenen Partnerschaft
- Nachweis über die Auflösung der letzten früheren Ehe oder eingetragenen Partnerschaft
- Geburtsurkunden und Vaterschaftsanerkennnisse über gemeinsame voreheliche Kinder
- gegebenenfalls weitere Urkunden und Nachweise, wenn diese für die Ermittlung erforderlich sind

Ausländische MitbürgerInnen benötigen zusätzlich:

- den Reisepass als Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Bestätigung ihrer Ehefähigkeit (Ehefähigkeitszeugnis)
- Familienstandsbescheinigungen

Für Dokumente, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, benötigt man eine von einem allgemein beeideten gerichtlichen Dolmetscher oder Übersetzer angefertigte Übersetzungen.

ACHTUNG: Im Ausland angefertigte Übersetzungen können nur dann anerkannt werden, wenn kein Zweifel an der Richtigkeit besteht! Für Dokumente, die aus Staaten stammen, mit denen Österreich kein Abkommen über die Befreiung von der Beglaubigung hat, aber dem Haager Beglaubigungsübereinkommen beigetreten sind, benötigt man eine Apostille, für Dokumente aus allen anderen Staaten die diplomatische Beglaubigung. Eheschließungen, Verpartnerungen und Ermittlungen der Ehefähigkeit (Aufgebot) sind bei jedem Standesamt in Österreich möglich. Am sinnvollsten daher gleich bei jenem

Standesamt, bei dem die Trauung bzw. Verpartnerung stattfindet. Für Eheschließungen oder Verpartnerungen im Ausland ist eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der ausländischen Trauungsbehörde und einem Heimatstandesamt empfehlenswert. Insbesondere im Hinblick auf erforderliche Unterlagen, deren Beglaubigungen, sowie Informationen und mögliche Erklärungen über die Namensführung nach der Eheschließung. Namensführung der Ehegatten nach österreichischem Recht. Die Ehegatten führen den von ihnen bestimmten Familiennamen. Die Verlobten oder Ehegatten können entweder den Familiennamen des Mannes oder den Familiennamen der Frau zum gemeinsamen Familiennamen bestimmen. Mangels einer Bestimmung behalten die Ehegatten ihre Familiennamen bei. Die Ehegatten können aber auch einen aus beiden Namen gebildeten Doppelnamen als gemeinsamen Familiennamen führen. Es kann aber auch nur ein Ehegatte einen Doppelnamen, und zwar durch Vor- und Nachstellung seines bisherigen Familiennamens an den gemeinsamen Familiennamen, führen. Doppelnamen sind durch einen Bindestrich zwischen den einzelnen Teilen zu trennen. Wiederannahme eines früheren Familiennamens nach österreichischem Recht. Bei aufgelöster Ehe kann jeder früher rechtmäßig geführte Familienname wieder angenommen werden.

Folgende Unterlagen sind hierzu vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde/n
- Eheauflösungsdokumente (Sterbeurkunde oder Scheidungsurteil, Scheidungsurteilbeschluss mit Rechtskraftklausel)

Eheschließungen können auch ohne Trauzeugen oder mit nur einem oder wie bisher auch mit zwei Zeugen bzw. vier Zeugen durchgeführt werden. Eheschließungen bzw. Verpartnerungen können auch außerhalb des Standesamtes durchgeführt werden (dazu bitte anfragen es wird ein vom Land der Tiroler Landesregierung vorgegebener Sondertarif eingehoben!)

Weitere Informationen erhalten

Sie beim Standesamt Längenfeld:

Tel.: 05253/5205 oder standesamt@laengenfeld.gv.at.

Meldewesen – Meldegesetz

Anmeldung – Ummeldung – Abmeldung

Wer in einer Wohnung in Österreich Unterkunft nimmt, ist verpflichtet, sich bei der zuständigen Meldebehörde innerhalb von drei Tagen nach dem Bezug der Unterkunft anzumelden. Der Unterkunftgeber ist verpflichtet darauf zu achten, dass der Mieter sich anmeldet. Wer in einer Wohnung in Österreich die Unterkunft aufgibt (auszieht), ist verpflichtet, sich bei der Meldebehörde innerhalb von drei Tagen vor bis drei Tage nach dem Auszug abzumelden. Auch dies hat der Unterkunftgeber zu kontrollieren. Wer die gesetzliche Meldepflicht nicht erfüllt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe geahndet wird.

Verfahrensablauf

Sie können sich persönlich oder postalisch anmelden bzw. abmelden. Die Anmeldung und Abmeldung kann aber auch durch einen Boten überbracht werden. Minderjährige müssen von den Pflege- oder Erziehungsberechtigten angemeldet werden, geistig behinderte Personen im Rahmen des Wirkungsbereiches eines Sachwalters falls diese Personen nicht vorhanden sind, von dem Unterkunftgeber. Für die Anmeldung und Abmeldung benötigt man einen Meldezettel. Pro Person muss ein Meldezettel ausgefüllt werden.

Erforderliche Unterlagen

- Für Unterkunftnehmer, die keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen (Fremde):

- Reisedokument (z.B. Reisepass, Personalausweis)
- Unterschrift des Meldepflichtigen: Damit wird die sachliche Richtigkeit der Meldedaten bestätigt.
- Bei einer Anmeldung und Abmeldung die Unterschrift des Unterkunftgebers– Eigentümer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er mit der Unterbringung einverstanden ist.

WICHTIG: Auch bei SaisonsarbeiterInnen muss der Meldepflichtige die Abmeldung unbedingt unterfertigen. TIPP für Unterkunftgeber der Meldepflichtigen: Zu Beginn gleich zwei Meldezettel-Formular unterfertigen lassen für die spätere Abmeldung.

EU-/EWR-Bürger und deren Angehörige, die sich länger als drei Monate in Österreich aufhalten und sich niederlassen wollen, müssen zusätzlich eine Anmeldebescheinigung bei der Bezirkshauptmannschaft Imst beantragen.

Neugeborene: Die Wohnsitzanmeldung eines Neugeborenen erfolgt gleichzeitig mit der Anzeige der Geburt beim Standesamt (in der Regel im Krankenhaus). Wir bitten alle Eltern bei uns am Gemeindeamt vorbei zu schauen, um euch ein Geschenk der Gemeinde zu überreichen und euch ein paar Informationen bezüglich Ausstellung Reisepass oder Personalausweis mitzuteilen. Weiters bitten wir ein Foto für die Homepage und für den Gemeindeboten zu übermitteln bzw. mitzubringen.

Sicheres Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgehen kann.

- Den Griller standsicher aufstellen. (auf harten ebenen Boden achten)
- Holzkohle Griller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen
- Genügend Abstand zu allen brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter)
- Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen
- Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten. Mit Wundtücher steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.

Der Borkenkäfer

Ein kleiner Käfer als Gewinner des Klimawandels

In den letzten Jahren hat sich der Borkenkäfer im gesamten Ötztal und somit auch in der Gemeinde Längenfeld stark vermehrt. Im vergangenen Sommer war die Käferdichte so hoch, dass stehende Bäume befallen und zum Absterben gebracht wurden. Als sichtbares Anzeichen sind die zahlreichen rotbraunen Bäume bzw. Baumgruppen aufgefallen.

Klimaerwärmung und Schadholz als Ursachen

Die derzeitige starke Vermehrung hat ihre Ursache in mehreren Faktoren: Das Grundproblem sind die zunehmend wärmeren Temperaturen während der Vegetationszeit in Kombination mit wiederkehrenden Trockenperioden. Zum einen begünstigt dies die Entwicklung des Borkenkäfers. Als Insekt ist sein Entwicklungs- und Lebenszyklus nämlich stark von der Temperatur abhängig: Je höher die Temperatur, umso höher ist die Aktivität und umso kürzer wird der Zeitraum für die Entwicklung vom Ei bis zum Käfer. Zum anderen schwächen die hohen Temperaturen und die Trockenheit den Wald. Unmittelbarer Auslöser für die derzeitige Massenvermehrung war der große Schadholzanfall im mittleren und vorderen Ötztal im Dezember 2020. Dadurch war sehr viel Brutmaterial für die optimale Vermehrung der Borkenkäfer vorhanden.

Üblicherweise entwickelt sich in unserem Bezirk während eines Jahres eine Generation Jungkäfer, im Inntal maximal eine zweite. Getrieben von den wärmeren Temperaturen geht die Entwicklung in jüngster Zeit schneller, eine zweite Generation entwickelt sich häufig, zum Teil auch schon eine dritte. Dadurch explodiert die Käferpopulation, legt doch ein Weibchen im Schnitt ca. 40 Eier. Bei einem Geschlechterverhältnis von 1:1 ergibt das bei einer Generation 40, bei einer zweiten 800 und bei einer dritten Generation 16.000 Nachkommen pro Weibchen. Ausgehend von einem befallenen 4 m langen Baumstamm können sich in einem Sommer bis zu 3 Millionen Jungkäfer entwickeln.

Nur so groß wie der Kopf eines Streichholzes

Allgemein als Borkenkäfer bezeichnet, handelt es sich genau genommen um den „Achtzähligen Fichtenborkenkäfer“. Er ist auf die Fichte spezialisiert. Normalerweise werden Bäume bzw. Holz mit reduziertem Saftfluss wie zum Beispiel frisch geschältes Holz oder geschwächte und kranke Bäume befallen. Ist das Holz nämlich zu trocken, so ist

es für den Borkenkäfer ungeeignet, und ein gesunder Baum kann durch verstärkten Harzfluss einbohrende Käfer abwehren. Mittlerweile ist der Käferbestand jedoch so hoch, dass auch stehende und gesunde Bäume erfolgreich befallen werden. Seine Nachkommen entwickeln sich in der saftführenden Schicht zwischen der Rinde und dem Stammholz. Die Weibchen bohren hier in der Falllinie verlaufende Gänge und legen beidseitig davon die Eier ab. Die Larven fressen sich in der Folge in horizontaler Richtung durch diese saftführende Schicht. Dadurch werden die Wasser- und die Nährstoffzufuhr in die Krone unterbunden, der Baum vertrocknet und stirbt ab. Den Winter verbringen die Käfer entweder in befallenen Bäumen oder im Boden.



Der Achtzählige Fichtenborkenkäfer ist in etwa so groß wie der Kopf eines Streichholzes (©Bayrische Staatsforsten)

Fangbäume als Sofortmaßnahme

In der Gemeinde Längenfeld sind im vergangenen Jahr dem Borkenkäfer, verteilt auf zahlreiche Flächen, ca. 2.000 fm stehendes Holz zum Opfer gefallen. Das befallene Holz konnte zur Gänze aufgearbeitet werden. Nun gilt es, die im Wald verbliebenen Käfer beim ersten Schwärmen „abzufangen“. Dazu werden im Frühjahr gezielt Bäume gefällt. Ziel ist, dass die Käfer nach dem Überwintern das umgeschnittene Holz befallen und nicht stehendes. Mit diesen „Fangbäumen“ soll der Käfer mitsamt der angelegten Brut aus dem Wald transportiert werden. Diese Maßnahme wird im Frühjahr und Vorsommer der Arbeitsschwerpunkt im Wald sein.



In der Gemeinde Längenfeld sind im vergangenen Jahr zahlreiche Käferneester aufgetreten (©Waldaufseher von Längenfeld)

Gesunde und gepflegte Wälder sind weniger anfällig

Gesunde und gepflegte Mischwälder sind vitaler und stabiler. Sie können sich leichter an die Klimaänderung anpassen und sind weniger gefährdet durch Witterungsextreme wie zB Stürme oder Trockenheit. Zudem sind sie besser gegen einen massenhaften Befall durch Borkenkäfer geschützt, da neben Fichten auch andere Baumarten vorkommen und vitale Bäume nicht so leicht befallen werden können.

Wichtig ist auch die rasche Aufarbeitung von Schadholz, um dem Käfer die Brutstätte zu entziehen. Liegt ein Befall vor, dann gilt es, die befallenen Stämme rasch aus dem Wald zu bringen, bevor sich die im Stamm abgelegten Eier zu Jungkäfern entwickeln können. Wird der Befall rechtzeitig erkannt, kann alternativ auch entrindet oder notfalls begiftet werden.

Ing. Reinhard Köfler -Bezirksforstinspektion Imst

Hundehaltung

Ein Hund ist ein treuer Begleiter und gilt nicht ohne Grund als der beste Freund des Menschen. Wenn ihr einen Hund halten möchtet, müsst ihr einige Dinge beachten. Leider informieren sich viele vor dem Kauf eines Hundes nicht ausreichend und infolgedessen landen viele Vierbeiner im Tierheim.

Besondere Pflichten:

Anmeldung & Hundeabgabe

Die Hundehaltung muss binnen einer Woche an- bzw. abgemeldet werden. Die Höhe der Hundesteuer beträgt in Längenfeld für den ersten Hund jährlich € 60,- für jeden weiteren Hund jährlich € 100,-. „Hunde-Neueinsteiger“ müssen bei der Anmeldung ihres Hundes einen Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Eine Haftpflichtversicherung ist generell notwendig.

Leinen- bzw. Maulkorbpflicht

Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw

Maulkorbpflicht eingeführt. Die HundehalterInnen können hier zwischen diesen beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, vor Schulen und Kindergärten, bei größeren Menschenansammlungen und auf Kinderspiel- und Sportplätzen sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Der Maulkorb hat den tierschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und muss so beschaffen sein, dass er vom Hund nicht abgestreift werden kann.



Entfernung von Hundekot

Um den Hundekot problemlos von den Wegen aufzusammeln stehen Hundesackerl im gesamten Gemeindegebiet zur freien Entnahme. Wir bitten unsere Gemeindeglieder diese Hundesackerl zu verwenden und diese auch wieder in die vorgesehenen Behälter zu entsorgen.

Auffällige Beurteilung eines Hundes

Die Behörde hat den Halter eines Hundes, der einen Menschen oder ein Tier verletzt oder gefährdet hat, mit schriftlichem Bescheid aufzufordern, den Hund zur Beurteilung der Auffälligkeit einem Amtstierarzt vorzuführen. Der Amtstierarzt ist verpflichtet, den Halter eines als auffällig beurteilten Hundes unverzüglich der Behörde bekannt zu geben. Die Behörde hat einer Person, die nicht zuverlässig ist, das Halten oder Führen eines von einem Amtstierarzt als auffällig beurteilten Hundes mit schriftlichem Bescheid zu untersagen. Werden der Behörde Tatsachen bekannt, die auf eine Alkohol- oder Suchtkrankheit hinweisen, so hat sie den Halter eines von einem Amtstierarzt als auffällig beurteilten Hundes mit schriftlichem Bescheid aufzufordern, sich innerhalb von zwei Wochen einer amtsärztlichen, allenfalls psychiatrisch-fachärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Kommt der Halter dieser Aufforderung nicht fristgerecht nach, so ist ihm das Halten oder Führen des genannten Hundes ohne weiteres Verfahren mit schriftlichem Bescheid zu untersagen.

DIE ALLESKÖNNER IN GELB FÜR LEICHTVERPACKUNGEN & BLAU FÜR METALLVERPACKUNGEN

In Tirol hat das getrennte Sammeln von Leicht- und Metallverpackungen eine lange Tradition. Das gut funktionierende System der Verpackungssammlung bleibt bei uns vorerst noch unverändert.

In Tirol wurden schon in den letzten Jahren alle Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack und die Metallverpackungen in der Blauen Tonne gesammelt und zu unserem Recyclinghof gebracht. Dies ist mit ein Grund dafür, dass die Tiroler Haushalte zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa gehören.

Vereinheitlichung der Leichtverpackungssammlung in Österreich:

Bisher wurden Verpackungen aus Kunststoff in manchen Bundesländern sehr unterschiedlich gesammelt. Während bei uns in Tirol sämtliche Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt wurden, wurden in manchen Regionen Österreichs nur Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons vom Restmüll getrennt. Dort werden nun seit 01.01.2023 **ALLE** Leichtverpackungen und auch Metallverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Die Zusammenführung der Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack erfolgt bei uns in Tirol erst ab **01.01.2025** – gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfandes für Getränkeverpackungen. Bis dahin werden Metallverpackungen, wie gewohnt, getrennt in der Blauen Tonne gesammelt.

Gemeinsames Ziel: Alle Verpackungen raus aus dem Restmüll!

Das gemeinsame Ziel in ganz Österreich lautet: ALLE Verpackungen raus aus dem Restmüll. Denn Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit diese recycelt werden können. Verpackungen getrennt zu sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt!

Wo kann ich mich informieren?

Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Auf www.oesterreich-sammelt.at sind alle wichtigen Informationen zu finden. Zudem sind die lokalen Umwelt- & Abfallberater:innen die idealen Anlaufstellen für alle weiteren Fragen.

INFOS VOM RECYCLINGHOF

Sammlung von Sperrmüll am Recyclinghof

Seit dem heurigen Frühjahr erfolgt die Sammlung von Sperrmüll in Presscontainern. Die Presscontainer mit einem Volumen von 20 m³ stehen auf der Containerwaage. Die Verwiegung erfolgt wie bisher mit der Recyclinghofkarte. In den Presscontainern haben wir etwa die doppelte Menge an Sperrmüll, wie in den bisherigen Abrollcontainern, Platz. So ersparen wir uns ca. die Hälfte an Entsorgungsfahrten. Bisher wurden ca. 100 Container jährlich entsorgt.



Entsorgungsmengen Recyclinghof 2022:

Hier sind einige Abfallfraktionen aufgelistet, welche an unserem Recyclinghof in den Jahren 2021 und 2022 fachgerecht entsorgt wurden. Die Mengen sind in Tonnen (= to) angegeben.

Jahr:	2022	2021
Altpapier:	213 to	227 to
Kartonagen:	235 to	214 to
Weißglas:	119 to	102 to
Buntglas:	150 to	118 to
Verpackungstoffe (Kunst- & Verbundstoffe)	235 to	214 to
Sperrmüll:	257 to	282 to
Mähgut / Grünabfälle:	675 to	715 to
Bau- & Abbruchholz:	181 to	225 to
Restmüll (Abholung):	554 to	498 to
Biomüll (Abholung):	455 to	341 to

Herz-Jesu Feuer

Auch heuer stellt die Gemeinde Längenfeld wieder Fackeln für das Herz-Jesu-Brennen am 18.06.2023 kostenlos für alle Gemeindeglieder zur Verfügung.

Den Antrag für die Fackeln findet man auf Seite 62 in dieser Ausgabe des Gemeindeboten! Diesen bitte ausschneiden, ausfüllen und am Recyclinghof abgeben.

Für eine ordnungsgemäße Abbrennung ist jeder selbst verantwortlich. Leider kommt es immer noch vor, dass einige mit Altöl und sonstigen Brennmitteln Herz-Jesu Feuer entzünden und die Feuerstellen nicht aufräumen. So bleiben die getränkten Dosen und Abfälle leider in unserer schönen Natur und Bergen liegen. Die Verwendung von Benzin oder Diesel oder von Stoffgemischen mit Beimengung von Benzin oder Diesel für die Durchführung von Brauchtumsfeuern ist **verboten** und es bestehen diesbezüglich auch keine Ausnahmen. Die Missachtung dieses Verbots ist strafbar. Anderes gilt nur dann, wenn für die Durchführung von Brauchtumsfeuern **handelsübliche Fackeln** verwendet werden. Auch wenn diese Fackeln nicht nur aus biologischen Materialien bestehen, fällt das entsprechend ihrem Bestimmungszweck erfolgte Abbrennen dieser Produkte nicht unter das erwähnte Verbrennungsverbot und ist daher zulässig. Wir bitten daher ausnahmslos die Herz-Jesu Feuer nur mit Fackeln zu entzünden!

ReUse Sammlungen – Recyclinghof Längenfeld

KOSTENLOSE ANNAHME von guten Dingen, die noch eine Chance verdienen ausgenommen kostenpflichtiger Sperrmüll!

Was wird angenommen:

- Hausrat, Dekoartikel aller Art
- Geschirr und Gläser (Set mind. 4 Stück, ohne Werbeaufdruck)
- Bücher, LP's
- Kleine Elektrogeräte wie Radio, Toaster, Haarfön, etc.
- Spielsachen (aus hygienischen Gründen keine Stofftiere)
- Sportgeräte - Sportartikel
- Ski (nur Carving, max. 1,7 m)
- Textilien, Schuhe, Taschen
- Koffer (nur mit Reißverschluss)
- Blumenübertöpfe ab 20 cm

Termine ReUse Sammlungen 2023:

Freitag, den 01. September 2023 von 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag, den 20. Oktober 2023 von 13.00 – 17.00 Uhr





Schultaschensammlung:

Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen! Wie schon in den vergangenen Jahren werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen bedürftigen (Flüchtlings-) Familien in Tirol übergeben. Die Schultaschen können das ganze Jahr über am Recyclinghof abgegeben werden!

Entsorgung Bioabfälle, Waschen der Bioabfalltonne:

Die Biomüllabholung erfolgt seit dem 25. April 2023 wieder wöchentlich im gesamten Gemeindegebiet! (Anfang Mai – Ende Oktober) Auch findet wieder einmal im Monat die Waschtour der Bioabfalltonnen statt! Die Entleerung der Biotonnen erfolgt mit dem normalen Sammelfahrzeug, ein spezielles Waschauto fährt anschließend noch mal die Sammelplätze ab und reinigt die Abfalltonnen! Das Waschen der Container funktioniert ab einer Containergröße ab 60 Liter. Die genauen Termine dafür sind am Abfallabfuhrkalender ersichtlich! Wie immer weisen wir darauf hin, dass für die Sammlung der Bioabfälle nur 100 % biologisch abbaubare Einlegesäcke aus Maisstärke verwendet werden dürfen (keine herkömmlichen Säcke aus PE-Kunststoff). Diese sind käuflich, in allen Größen 10 Liter – 240 Liter, am Recyclinghof erhältlich!

Ordnungsgemäßer Transport zum Recyclinghof:

Ein großer Teil der Bevölkerung liefert den Müll zum Recyclinghof offen mittels Autoanhänger, Pritschenwagen, Traktoren an, wodurch leider immer noch sehr viele Abfälle am Transportweg verloren gehen. Dies beeinträchtigt nicht nur unser schönes Landschaftsbild, sondern ist auch noch sehr gefährlich für den nachfolgenden oder entgegenkommenden Verkehr. Natürlich ist es auch sehr schädlich für unsere Landwirtschaft, wenn Abfälle in der Ernte landen!

Wir bitten daher um eine ordentliche und verkehrssichere Beladung der Abfälle mittels Abdeckplane oder Netze!

Wie immer möchte ich mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich für einen ordentlichen Umweltgedanken einsetzen und für einen geordneten Ablauf am Recyclinghof sorgen, bedanken!

Abfall- & Umweltberater Alexander Grüner

Was gehört nicht in die Toilette oder Waschbecken?

Viele machen sich keinerlei Gedanken darüber, was mit Abfällen, die in der Toilette oder im Waschbecken entsorgt werden, geschieht. Einfach Wasser laufen lassen oder die Spülung betätigen und schon sind Essensreste, Hustensaft und Co. verschwunden. Doch viele Stoffe, die unsachgemäß über den Abfluss entsorgt werden, richten enorme Schäden an – in den Rohren und Kanälen ebenso wie für die Umwelt.

Die falsche Entsorgung von Fest- oder Flüssigstoffen im Abwasser kann zahlreiche Probleme verursachen:

- ☛ Verstopfungen der Rohre
- ☛ Behinderung der Reinigung des Abwassers – höhere Reinigungskosten, die wiederum höhere Abwassergebühren nach sich ziehen
- ☛ Beschädigung des Rohrmaterials durch aggressive Stoffe
- ☛ Gefährdung des Grundwassers

Doch was sind nun genau die Abfälle, die nicht in die Toilette oder ins Waschbecken gehören? Und wo gehören sie stattdessen hin?

Medikamente

Selbst moderne Kläranlagen haben Probleme damit, Medikamentenreste restlos aus dem Abwasser zu beseitigen. Sie werden gar nicht oder nur zum Teil gefiltert. Gelangen sie in den Wasserkreislauf, stellen sie eine immense Umweltbelastung dar.

Entsorgen Sie Medikamente entweder über den Hausmüll oder geben Sie sie in einer Apotheke zurück.

Feste Abfälle in Form von Tüchern, Hygieneartikeln und Lappen

Werden Abfälle mit Kunststofffasern entsorgt, so führt das zu Verstopfungen der Abwasserpumpen. Außerdem verharzen Kunststoffe und zerstören dadurch Dichtungen. Beim Ausfall eines Pumpwerks kommt es unweigerlich zum Abwasserstau. Die Auswirkungen können sich im schlimmsten Fall auch im eigenen Haus bemerkbar machen.

Diese Abfälle gehören nicht in den Abfluss:

- ☛ Hygieneartikel wie Binden oder Tampons
- ☛ Windeln
- ☛ Putzlappen
- ☛ feuchte Reinigungstücher
- ☛ Brillenputztücher
- ☛ Erfrischungstücher
- ☛ Abschminktücher
- ☛ Wattestäbchen



Viele feste Abfälle können zwar durch die Klärwerke gefiltert werden. Allerdings ist das mit zusätzlichen Kosten verbunden, die im Endeffekt auf die Kosten aller Bürger umgelegt werden. Werfen Sie die oben genannten Produkte und ähnliches daher immer in den Hausmüll.

Farben, Lacke, Verdüner

Diese Stoffe sind vor allem aufgrund ihrer chemischen Prozesse in der Kanalisation gefährlich. So können dadurch giftige Gase oder explosive Gemische entstehen. Ganz davon abgesehen haben Kläranlagen Schwierigkeiten mit der Filterung von Lacken, Farben oder Verdünnern, sodass wie bei Medikamenten die Gefahr von Umweltverschmutzung sehr hoch ist.

Entsorgen Sie diese Stoffe über den Recyclinghof.

Speisereste und Speiseöl

Hier kommen zwei große Problemfälle für das Abwassersystem zusammen: Unnötige Feststoffe und Fette. Die Feststoffe erhöhen den Aufwand bei der Reinigung im Klärwerk, die Fette setzen sich in den Rohren der Hausinstallation und in den Kanälen ab und setzen die Abwasserrohre nach und nach zu. Zudem locken die Essensreste und Fette Ungeziefer wie Ratten an und führen zu Geruchsbelästigungen.

Wischen Sie daher Teller, Töpfe usw. mit Papiertüchern aus und entsorgen Sie diese im Hausmüll. Auch für Speisereste ist das der richtige Entsorgungsweg.

Unser St. Josef

Wohn- und Pflegeheim



Beschäftigung und Aktivierung

Unser Beschäftigungsangebot wurde im letzten Halbjahr deutlich erweitert. BewohnerInnen haben nun täglich die Möglichkeit an einer Beschäftigung teilzunehmen und mitzuwirken. Unsere Aktivierungstrainerin Julia ist mit der Tagesgestaltung unserer BewohnerInnen betraut und lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, um unseren BewohnerInnen eine Freude zu machen und damit Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Passend zum wechselnden Jahreskreis werden Wochenpläne gestaltet und Vorbereitungen auf Festtage getroffen. Mit Unterstützung von Angelika, Susanne sowie dem restlichen Pflegeteam wird nicht nur gebastelt, gekocht und gebacken, sondern es werden auch Ausflüge in der nahen Umgebung unternommen bzw. Gedächtnistrainings durchgeführt.

Für Rhythmusgefühl und die Förderung der Beweglichkeit sorgt Natalie Tappeiner von der Gesundheitschmiede Tirol. Der Dienstag ist nämlich Fixpunkt für „Bewegung mit Musik“. Großen Anklang findet auch unser Besuchshund „Sissi“. Unsere Freundin auf vier Pfoten sorgt bei unseren BewohnerInnen für Wohlbefinden für Geist und Seele.



Projekt HPCPH – Hospiz und Palliative Care im Pflegeheim

Der Startschuss unseres zweijährigen Projektes erfolgte am 9. November 2022 im Rahmen einer gut besuchten Informationsveranstaltung im Wohn- und Pflegeheim. Alle MitarbeiterInnen wurden folglich im November sowie im März in abwechslungsreichen Workshops geschult. Mit jeweils zwei ProzessbegleiterInnen der Tiroler Hospizgemeinschaft wurden gemeinsam Heimstrukturen und Wissen erarbeitet. Ziel dieses Projektes ist, die Wünsche der BewohnerInnen zu einem angenehmen Leben aber auch einem würdigen und möglichst selbstbestimmten Sterben, bestmöglich zu erfüllen.

Besuch der Mittelschule

Im April durften wir die 4. Klasse der Mittelschule Längenfeld bei uns im Wohn- und Pflegeheim begrüßen. Junge Menschen müssen für den Pflegeberuf begeistert werden. Deshalb vermittelten wir gezielt die Attraktivität des Pflegeberufes, die Karrieremöglichkeiten und stellten die vielfältigen Berufsgruppen vor. Verschiedene Stationen, wie das Blutdruck- und Blutzuckermessen, ein Riechtraining der Aromapflege, das Mobilisieren aus dem Bett sowie das persönliche Erfahren beim Esseneingeben rundeten neben einer Hausführung die Vormittage ab. Unser Ziel war und ist es, unseren vielseitigen Berufszweig, anhand von praktischen Beispielen spannend zu vermitteln und dadurch die Jugendlichen von der Berufung der Pflege zu überzeugen.



Pfiat di Marlen

Marlen Wilhelm durfte nach einem längeren Krankenstand im April aus gesundheitlichen Gründen ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Marlen war für 15 Jahre als Pflegeassistentin in unserem Haus tätig. Unsere BewohnerInnen stießen bei Marlen stets auf offene Ohren und wurden mit viel Liebe und Herzblut umsorgt, behütet und gepflegt. In dieser Zeit war Marlen auch als Altenseelsorgerin und ehrenamtliche Hospizbegleiterin im St. Josef tätig. Sie war federführend beim Aufbau der Hospizbegleitungen, Verabschiedungen, Messgestaltungen und Krankensalbungen. All diese Bereiche tragen heute noch ihre Handschrift. Zu erwähnen ist, dass Marlen viele unzählige Stunden ehrenamtlich geleistet hat.

Liebe Marlen, du warst nicht nur eine große Bereicherung sondern trugst auch zur Visitenkarte und Einzigartigkeit unseres Heimes mit deiner ehrenamtlichen Hospizarbeit bei. Das, was du mit viel Überzeugung, Lebenseinstellung und Kraft aufgebaut hast, wird in deinem Sinne in unserem Haus weitergeführt. Wir alle wünschen dir alles erdenklich Gute und hoffen, dich noch oft in unserem Wohn- und Pflegeheim als Besucherin bzw. ehrenamtlich anzutreffen.



Genieße die Zeit mit deinen Lieben.

Abschließend wünsche ich allen LeserInnen des Gemeindeboten eine schöne und erholsame Sommerzeit.

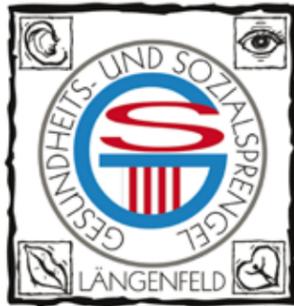
Patrick Auer
Heimleitung

Angehörigen -Kaffe (früher „Demenz-Kaffee“)

Auf Anfrage bietet der Gesundheits- und Sozialsprengel die Möglichkeit, sich zum Thema Demenz und dessen Krankheitsverlauf auszutauschen.

Dieses Angebot kann unabhängig von anderen Leistungen in Anspruch genommen werden und findet in den Räumlichkeiten des Gesundheits- und Sozialsprengels Längenfeld statt.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0664/1547854.



Gesundheits- und Sozialsprengel

Dank und Anerkennung

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 13.03.2023 wurden Zita Hausegger, Anni Müller,

Erich Brugger und Siegfried Kneissl (nicht im Bild) von unserem Obmann Hannes Gstrein, GL Natalie Schöpf und Bürgermeister Richard Grüner, eine Urkunde für ihre langjährigen, ehrenamtlichen Dienste (Ausliefern von Essen auf Rädern) überreicht. Für die unzählig gefahrenen Kilometer und für die wertvolle Zeit, dürfen wir uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken!

Zusätzlich durfte Anni Müller für ihre außerordentlichen Dienste im Aufbau und der Koordination des ehrenamtlichen Besuchsdienstes für den Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld, eine Ehrenurkunde überreicht werden.

Wir sagen nochmals von Herzen „VERGELT'S GOTT!“



Essen auf Rädern

Nach dem Aufruf im letzten Gemeindebote und Dank unserer Mitarbeiterinnen, möchten wir unsere NEUEN „Essen auf Rädern - Fahrer“ herzlich in unserem Team willkommen heißen und uns für die Unterstützung und ihre freiwillige Tätigkeit bedanken: Birgit und Walter Scheiber, Michaela und Bernhard Schmid, Roswitha und Franzl Schmid, Wilma und Hanspeter Kuen, Harald Plattner, Karin und Georg Haid, Gotthard und Franz Schöpf – VIELEN DANK!

Neue Mitarbeiterinnen

Seit November 2022 ist Frau Gerlinde Scheiber als Haushaltshilfe im Gesundheit- und Sozialsprengel Längenfeld tätig. Zu ihren Hauptaufgaben zählen vor allem hauswirtschaftliche Tätigkeiten für die

Klienten. Dadurch können wir das Angebot des Hauswirtschaftsdienstes erweitern.

Frau Christine Grüner ist seit August 2022 als Reinigungskraft im Sprengel tätig.

Tagesbetreuung

MONTAG - MITTWOCH - FREITAG

Durch eine liebevolle und professionelle Begleitung von unseren geschulten Mitarbeiterinnen, möchten wir unseren älteren Mitmenschen im Rahmen der Tagesbetreuung eine abwechslungsreiche Zeitgestaltung ermöglichen. Es wird ein vielseitiges Programm wie zB, Spaziergänge durchs Dorf, Erkundungen im Wald, Ausflüge, kleine Bastelarbeiten, Karten- und Aktivierungsspiele, Besuch der Messe im Altenwohnheim, Kochen, Gedächtnistraining und noch vieles mehr, angeboten. Natürlich darf dabei „a güetor Hoangart“ und das gemütliche Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Marende nicht fehlen. Das Angebot wird speziell auf die Bedürfnisse unserer Klienten abgestimmt. Wir bieten eine Ganztagsbetreuung (mit Fahrgelegenheit) inkl. Mittagessen, Kaffee und Abendessen und eine Halbtagsbetreuung (mit Fahrgelegenheit) inkl. Kaffee am Nachmittag und Abendessen an.

Wir laden sehr gerne auf einen kostenlosen SCHNUPPERNACHMITTAG ein!

Demenzberatung!

Für betroffene Angehörige von Demenzkranken gibt es die Möglichkeit einer Demenzberatung durch geschulte Mitarbeiterinnen. Wir bitten um Kontaktaufnahme: 0664/1547854

Spenden

Auf diesem Wege möchten wir uns auch von Herzen für die zahlreichen Spenden anlässlich Todesfälle und persönliche Zuwendungen bedanken. Des Weiteren möchten wir uns bei allen, welche für uns Kuchen gebacken haben, bei den Längenfelder Bäuerinnen, bei Monika Kneisl, bei allen freiwilligen Helfern, beim Pfarrer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Widum und für die vielen Spenden anlässlich des Palmsonntagsbasars bedanken. Es wurden € 1.455,77 eingenommen und für die Anschaffung von Heilbehelfen verwendet!

VERGELT'S GOTT!

Unsere neuen Mitarbeiter



Haid Marius

hat seinen Dienst im Wohn- u. Pflegeheim St. Josef mit November 2022 als Zivildienstler begonnen.



Marwan Marlies

unterstützt seit 14.11.2022 das Team im Wohn- u. Pflegeheim St. Josef.



Fischer Nicole

ist seit 14.11.2022 im Kindergarten Huben als Stützkraft tätig.



Stöckl Ingomar

ist seit 01.12.2022 neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt im Meldeamt/Bürgerservice.



Zangl Alice

arbeitet seit 02.01.2023 im Wohn- u. Pflegeheim St. Josef.



Falkner Sandy

ist seit 20.02.2023 für die Räumlichkeiten in der Mittelschule Längenfeld zuständig.



Auer Maria Teresa

ist ebenso für die Raumpflege im KG Huben zuständig.



Kammerlander-Prantl Simone

unterstützt das Team im Gemeindeamt im Bereich Buchhaltung

Petz Angelika-Rafaela

Griß enk! Ich bin die Angelika, bin 30 Jahre alt und komme aus Völs (also von ganz weit her). Da leider die Zeit viel zu schnell vergeht, ist es bald soweit, Euer Amtsleiter Siegfried wird seinen wohl verdienten Ruhestand antreten. Aus diesem Grund darf ich zukünftig diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen. In der nächsten Zeit werde ich versuchen so viel wie möglich von Eurem Amtsleiter zu lernen und ihn bestmöglich zu vertreten, werde mich auch ganz fest bemühen mich sprachlich anzupassen.

Vielen Dank an den Bürgermeister und den Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit! Außerdem darf ich mich bei Amtsleiter Siegfried und beim gesamten Team der Gemeinde Längenfeld für die herzliche Aufnahme bedanken.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Längenfeld, i frei mi auf enk!



Pfiat di Traudi

Mit Ende des Jahres 2022 beendete Traudi Hausegger ihren Dienst als Schulassistentin. Wir möchten uns auf diesem Weg verabschieden. Mit ihrer ruhigen, aber lustigen Art, hat sie sehr gut in unser Team gepasst und für so manch heitere Stimmung gesorgt. Jetzt kann sie all ihre Energie ihren Enkelkindern widmen.

Wir wünschen Traudi eine feine Pensionszeit.



Kinderkrippe

Auch heuer ist wieder einiges los in unserer Kinderkrippe "Spatzennest". Die Polizei war zu Besuch bei uns und wir durften mit dem Polizeiauto mitfahren.

Lieben Dank an Marcello - "Don Camillo" - wir haben von ihm einen sehr leckeren Pizzateig bekommen und die Kinder durften alle ihre eigenen Lieblings-Pizzen machen.

Auch weitere abenteuerliche Aktivitäten, wobei die Kinder ihre Umwelt neugierig erkunden und entdecken dürfen sind noch, mit unseren 3 Gruppen, geplant.



Kindergarten Dorf

DANKESCHÖN

Wir, vom Kindergarten Dorf, bedanken uns bei Mathias Falkner/Hotel Stern für die Organisation der Faschensuppe am Aschermittwoch für unsere Jause.

Auch ein großes DANKESCHÖN an alle Eltern und Großeltern, aller Kindergartenkinder, die sich im Verlauf des Kindergartenjahres immer wieder anbieten und beteiligen und unsere Arbeit unterstützen. Weiters möchten wir uns bei der Gemeinde Längenfeld bedanken für die Faschingskrapfen und den Weihnachtsbaum, die sie uns zur Verfügung gestellt haben. Wir bedanken uns auch beim Geschäftsführer der Liftgesellschaft OBERGURGL, sowie bei Erwin Schöpf und Frank Hausegger für den einmaligen Pistenbullytag im Schigebiet. Es ist nicht selbstverständlich, dass Betriebe und Mitarbeiter sich Zeit nehmen für "Kinderträume" - HERZLICHEN DANK für das tolle Erlebnis!

Valentin, Toni, Tobias, Mathias, Alessandro, Matheo, David

Elisabeth und Selin



Kindergarten Unterried

Bald einmal ist schon wieder ein Kindergartenjahr vorbei und wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um „DANKE“ zu sagen.

Danke an alle, die uns dabei geholfen haben, ein unvergessliches Jahr für die Kinder zu gestalten:

- Dem Elternverein Unterried für's neue Laminiergerät und die zahlreichen „Gaumenfreuden“.
- Familie Plörer aus Winklen für die Belieferung von selbstgemachten Joghurt und Milch.
- Evi Brugger – Organisatorin vom Projekt UGOTCHI – sie hat ein tolles und abwechslungsreiches Bewegungsprogramm für uns auf die Beine gestellt und allen Trainern, die sich die Zeit für unsere Kinder nehmen.
- Unserem Pfarrer Gregor für die schöne Martinsandacht.
- Burkhard Holznecht für die kompetente Brandschutzübung.
- Kemal Arslan für den lustigen „PizzaBackTag“ im Dorfwirt.



Kindergarten Schiwochen

Der Gemeinde Längenfeld war es auch heuer wieder ein großes Anliegen, dass alle Kindergärten eine Skiwoche machen. Aufgrund der hohen Kinderanzahl wurden die Kindergärten in die Schigebiete Sölden/Innerwald und Niederthai aufgeteilt. Die Kinder vom Kindergarten Unterried und Dorf hatten das Vergnügen in Niederthai, die Kinder vom Kindergarten Huben und Längenfeld durften die Skiwoche in Sölden machen. Ein großes DANKESCHÖN möchten wir an unseren Herrn Bürgermeister aussprechen! Die Gemeinde hat die gesamten Bus- und Skikurskosten übernommen und uns diese erlebnisreichen Skiwochen dadurch erst möglich gemacht! Ein großes Danke auch an die beiden Skischulen in Niederthai und Sölden und an alle Schilehrer, die uns an den Skitagen so toll begleitet haben!

Skiwoche der Kindergärten in Sölden und Niederthai!



FASCHINGSKRAPFEN

Auch heuer bekamen alle Kinder einen Faschingskrupfen von der Gemeinde spendiert! DANKE dafür!

Hort

Auch dieses Jahr hat der Winter den Hortkindern viel Spaß gemacht und der Frühling steht vor der Tür.

Zu Weihnachten zogen die Kinder Kerzen und bastelten Weihnachtsbäume, diese verschenkten sie an verschiedene Einrichtungen in der Gemeinde.

Es gab auch eine Vielfalt an Aktivitäten wie Rutschen und Eislaufen am Fischbach und eine Besonderheit dieses Jahr war Skifahren und Snowboarden mit den Kindern in Gries und freitags in Sölden. Beim Snowboarden war anfangs die Freude groß aber die Kinder wollten nur Schuss fahren somit war unsere Sporteinheit mit Kinder hinterherrennen erledigt! (Das Fitnessstudio konnten wir diese Saison sparen!)



Beim Skifahren ging es etwas zügiger es den Kindern beizubringen – anfangs waren wir auf den blauen Pisten doch nach kurzer Zeit wollten unsere „zukünftige Weltmeisterinnen“ die roten Pisten flott herunter. Ganz am Ende haben sie sogar ein paar Mal die Schwarzen Pisten probiert, danach waren sie fix und fertig. Sogar ihre Eltern teilten mit, dass die Kinder freiwillig ins Bett gingen, was eigentlich ganz untypisch sei!

Wir haben gerade Ostern gefeiert, die Kinder bastelten Osterkübchen und freuten sich über den Besuch des Osterhasen.



Wir haben neue Kinder im Hort begrüßt und wir freuen uns auf das sommerliche Wetter und den geplanten sommerlichen Aktivitäten, wie Spaziergänge, Schwimmen und kleine Ausflüge – einfach draußen in der frischen Luft zu sein.

Hortleitung – Gen Mitchell
Pädagogin – Alena Klotz

VS Dorf und VS Unterried 2 Schulen unter einem Dach

Seit September 2022 ist die VS Dorf in der VS Unterried untergebracht. Durch einige gemeinsame Projekte wurden das schulübergreifende Lernen und gemeinsame Arbeiten gefördert:

- ☛ Monatliche gemeinsame Jause
- ☛ Weihnachtsspiel
- ☛ Schulfilm
- ☛ Umwelterziehung
- ☛ Schitag in Gurgl
- ☛ Gemeinsame Pausen im Freien
- ☛ Arbeiten mit dem iPad – digitale Projekte
- ☛ Vorlesetag



Viele neue Freundschaften sind entstanden.

Mittelschule Längenfeld

MS Längenfeld zum 2. Mal mit „Sehr gut“ ausgezeichnet



Unsere Schule ist seit 2014 Naturparkschule und muss sich alle 4 Jahre einer externen Prüfung durch den VNÖ (Verband der Naturparke Österreichs) unterziehen. Wir sind stolz darauf, dass der Qualitätscheck mit „Sehr gut“ belohnt wurde. Wir freuen uns auf viele spannende Projekte und Programme. Die Auszeichnung als Naturparkschule würdigt das Engagement der Mittelschule. Sie zeigt, dass Umweltbildung und Nachhaltigkeit nicht nur leere Worte sind, sondern aktiv gelebt werden. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für unsere Arbeit, die mit viel Enthusiasmus und Leidenschaft unseren Schülern auf dem Weg zu verantwortungsvollen Umweltbürgern begleiten.

Karoline Brugger
Direktorin Mittelschule Längenfeld

TT 2023 - Von den Brettern bis zum Wandregal

Im Schuljahr 2022/2023 nahm eine Werkgruppe der MS Längenfeld erstmals an der Tischler Trophy Tirol teil! Die Tischler Trophy ist ein Wettbewerb, bei dem Werkgruppen bestehend aus Schülern der 7. Schulstufe gemeinsam mit dem Lehrer und einem Patronanz-Tischler unter Einhaltung bestimmter Vorgaben an einem gemeinsamen Werkstück arbeiten. Das Thema der heurigen Trophy war sehr weit gefasst und bestand darin ein „Eyecatcher-Möbelstück“ herzustellen.

Die Tischlerei Praxmarer aus Huben unterstützte uns dankenswerterweise als Patronanz-Tischlerei! Vielen Dank an Vanessa Praxmarer und Roland Grießer!

Für uns stellte sich rasch heraus, dass wir mit den Materialvorgaben ein modernes Wandregal herstellen würden. Die Zeit war geprägt von Einsatz, Teamarbeit, Motivation und Freude an der Arbeit.

Die „Eyecatcher-Möbelstücke“ wurden in den drei Kategorien: Idee, Design und Materialverwendung von einer Fachjury beurteilt!

Wir belegten in der Kategorie Materialverwendung den 2. Platz und freuen uns riesig, diesen Erfolg erreicht zu haben.

Werkgruppe Alexander Waldhart der Klassen 3e, 3f / 2022-23

PTS Ötztal die berufsvorbereitende Schule

Um den Schülern das zukünftige Berufsleben möglichst praxisorientiert und realistisch näher zu bringen, finden an der PTS Ötztal zahlreiche Exkursionen und Vorträge sowie praxisorientierter Unterricht statt. Dadurch kann im Gegensatz zu weiterführenden Schulen eine optimale Berufsorientierung gewährleistet werden!

Hierzu einige Eindrücke:



Rundbogen mauern



Exkursion TFBS Landeck



Arbas - Ich bin Chef

Betreubares und Junges Wohnen

In der Gemeinde Längenfeld entstehen aktuell in Unterlängenfeld, in unmittelbarer Nähe zum Wohn- und Pflegeheim St. Josef, 32 Einheiten für Betreubares und Junges Wohnen, sowie eine Gewerbefläche. Die Wohnungen besitzen dabei Größen von 38m², 54m² oder 68m².

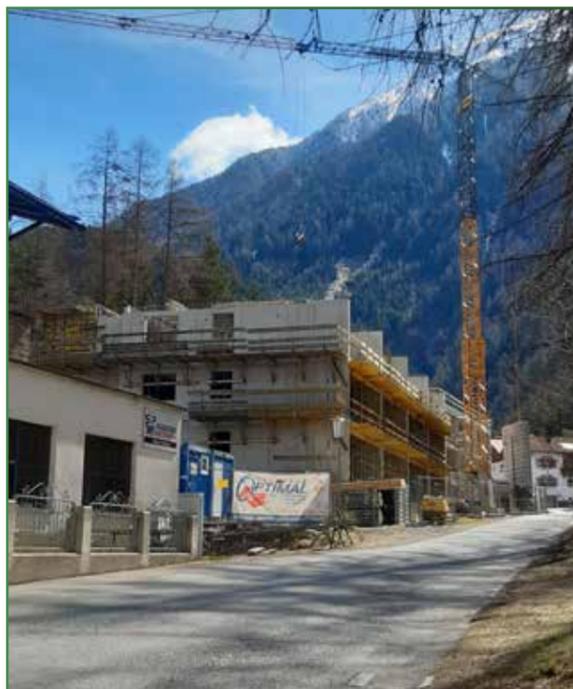
Die Planung erfolgte durch Schillfahrt Architektur aus Imst. Das Grundstück selbst wird von der Gemeindegutsgrargemeinschaft Längenfeld im Wege eines Baurechtes zur Verfügung gestellt. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 5,7 Mio. Euro. Die Wohnbauförderung des Landes Tirol unterstützt dieses Projekt tatkräftig mit einem Landesdarlehen sowie einem garantierten Annuitätenzuschuss. Damit ist leistbarer Wohnraum in Längenfeld gewährleistet.

Nach dem Baustart im Herbst 2022 schreiten die Arbeiten zügig voran, die Firstgleiche wurde im Frühjahr erreicht. Die Vergabe der Wohnungen wurden schon im Sozialausschuss besprochen. Pläne liegen im Gemeindeamt auf und sind zu den Amtszeiten zu besichtigen.

Bei Interesse können sich noch Interessierte gerne melden, da noch Wohnungen zur Verfügung stehen.

Kontakt:
Tel.: 05253/5205
E-Mail: meldeamt@laengenfeld.gv.at

Der Sozial- und Wohnungsausschuss der Gemeinde Längenfeld



©Stefan Hartlieb - Renderkunst

Der Familienbonus Plus und Kindermehrbetrag

Der Familienbonus plus ist ein Steuerabsetzbetrag, mit dem Familien steuerlich entlastet werden.

Die Steuerlast von Eltern reduziert sich dadurch abhängig von der Höhe ihrer Lohn- oder Einkommensteuer aktuell um bis zu 2.000€. Er steht Eltern(-teilen) zu, wenn sie in Österreich unbeschränkt steuerpflichtig sind und Familienbeihilfe bezogen wird.

Für Kinder ab 18 Jahren wird der Familienbonus plus um 150€ auf bis zu 650€ pro Kind und Jahr erhöht.

Alleinverdienende und Alleinerziehende, die kaum oder gar nicht lohn- oder einkommensteuerpflichtig sind, werden mit dem Kindermehrbetrag steuerlich entlastet. Künftig wird der Kindermehrbetrag

zudem allen gering verdienenden und in (Ehe-) Partnerschaft lebenden Erwerbstätigen mit Kindern als Negativsteuer ausgezahlt.

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E 30.

Weitere Informationen zum Familienbonus Plus finden Sie außerdem auf:
www.familienbonusplus.at.

FAMILIENBONUS +

 **Bundesministerium
Finanzen**

Tiroler Kindergeld Plus

Dem Land Tirol ist es ein Anliegen, mit dem Tiroler Kindergeld Plus die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außer häusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie freigestellt.

Bezugsberechtigte sind Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol deren Kinder im betreffenden Kalenderjahr das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben bzw. vollenden werden.

Ihr Ansuchen kann bis 31. Dezember 2023 nur online über das Land Tirol (www.tirol.gv.at) eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 330 bis € 550 (je nach Einkommensgrenze) pro Kind wird im Laufe des Kindergartenjahres vom Land Tirol ausbezahlt.



Herzlichen Mir gratulieren

Elektromeisterin!

Wir gratulieren **Schöpf Tamara** recht herzlich zum Elektromeister.

*Wir wünschen Ihr noch weiterhin viel Freude in Ihrem Beruf.
Gemeinde Längenfeld*



Der Lehrling des Monats März 2023

Heißt **Scheiber Ronald**, kommt aus Vent und absolviert eine Lehre zum Elektrotechniker im vierten Lehrjahr bei Falkner & Riml GmbH in Längenfeld. Die dritte Fachklasse an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechniker, Kommunikation und Elektronik in Innsbruck hat er mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Vom Betreib wurde er besonders für seine Kollegialität und Pünktlichkeit gelobt.

Wir wünschen Roland alles Gute und weiterhin viel Freude und Engagement in seinem Beruf.



Jungbauernschaft Längenfeld

Die Gemeinde Längenfeld gratuliert der Jungbauernschaft Längenfeld recht herzlich zur Siegerfahne für die aktivste Ortsgruppe im Bezirk Imst!



Reich Jacqueline

Herzliche Gratulation und Glückwunsch zu deinem erfolgreich bestandenen MASTER OF SCIENCE Abschluss in „Digitaler Kommunikation und Marketing“.

*Wir sind sehr stolz auf dich und freuen uns für deinen Erfolg.
Deine Familie*



Volgger Carmen

Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss deines Diplomstudiums der Rechtswissenschaften. Dein Fleiß und dein Durchhaltevermögen haben sich ausgezahlt!

*„Wissen heißt wissen, wo es geschrieben steht.“
(Albert Einstein)*



Volgger Julia

Herzlichen Glückwunsch zu deinem Master of Arts in Germanistik, den du durch deinen Ehrgeiz bravourös gemeistert hast.

*„Erfolg ist das, was folgt, wenn du dir selbst folgst.“
(Hermann Scherer)*

**Im Namen der Gemeinde
gratulieren wir allen recht herzlich zum Erfolg.**

Die Gemeinde gratuliert herzlich

Wir freuen uns mit allen Jubelpaaren und gratulieren nochmals recht herzlich.

Goldene Hochzeit

„Seit 50 Jahren lebt ihr in euren vier Wänden.
Das heißt Kompromisse ohne Ende.
Zu eurer Treue und eurer Geduld
gratulieren wir – eure Liebe ist Kult!“



21.10.2022 Judith
& Robert Klotz



28.10.2022 Alberta
& Gerbert Ennemoser



18.11.2022 Renate
& Gebhard Schöpf



23.11.2022 Juliana
& Friedrich Klotz



25.11.2022 Paula
& Johann Koll

Diamantene Hochzeit

Ab heut seit ihr Juwelier,
ein Diamant schmückt euch ab heut zur Zier!
Kostbar ist diese gemeinsame Zeit,
in der ihr gemeinsam getragen
Freud & Leid.



30.04.2022 Waltraud
& Robert Klocker



03.03.2023 Maurer Valeria
& Walder Matthias

Nichts Schöneres
gibt es auf der Welt,
als Liebe, die Seite an Seite
für immer hält



*Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder...*

i bin ietz ö a Längefeldar / n



20.09.2022 - **Holzknicht Julian Alois**
Huben | Eltern:
Schöpf Caroline und Holzknicht Bernd



22.09.2022 - **Fender Jonas**
Huben | Eltern:
Fender Stefanie und Kranewitter Norbert



27.09.2022 - **Hausegger Elisa**
Huben | Eltern:
Hausegger Sarah und Leiter Markus



19.10.2022 - **Praxmarer David**
Unterlängenfeld | Eltern:
Melanie und Tobias



28.10.2022 - **Falkner Vaiana Celine**
Dorferau | Eltern:
Cordula und Matthias



30.10.2022 - **Holzknicht Sofia**
Lehn | Eltern:
Sandra und Rainer



12.11.2022 - **Kuprian Emil**
Au | Eltern:
Sonja und Lukas



17.11.2022 - **Grüner Linus**
Unterried | Eltern:
Grüner Claudia und Holzknicht Wilfried



18.11.2022 - **Kuprian Lio**
Au | Eltern:
Kuprian Beate und Hausegger Raffael



23.11.2022 - **Karlinger Nevio**
Oberlängenfeld | Eltern:
Petter Karin und Karlinger Marcello



13.12.2022 - **Wilhelm Leander**
Burgstein | Eltern:
Sarah und Thomas



14.12.2022 - **Epstein Ella Lou**
Dorferau | Eltern:
Nadine und Paul



01.01.2023 - **Schmid Milena Josefa**
Unterried | Eltern:
Katja und Julian



09.01.2023 - **Leiter Carlo**
Lehn | Eltern:
Nina Maria und David



09.01.2023 - **Schreter Jan Andreas**
Dorferau | Eltern:
Rebecca und Christian



10.01.2023 - **Thaler Elena Johanna**
Winklen | Eltern:
Klotz Nicole und Thaler Anton



30.01.2023 - **Holzknicht Vitus**
Unterried | Eltern:
Stefanie und David



30.01.2023 - **Kranewitter Paul Johann**
Unterlängenfeld | Eltern:
Jasmin und Georg



14.02.2023 - **Roßbach Johann**
Gries | Eltern:
Roßbach Theresa & Reich Gabriel



17.02.2023 - **Granbichler Hanna**
Huben | Eltern:
Hasslwanger Manuela & Granbichler Marcel



04.03.2023 - **Holzknicht Elena**
Oberried | Eltern:
Sabrina und Rene



16.03.2023 - **Nösig Pius**
Huben | Eltern:
Fabien & Dominik



20.03.2023 - **Haid Ida Leni**
Lehner-Au | Eltern:
Alina Maria und Bernhard



† am 01.11.2022
Dr. Wilhelm Franz Josef
Huben,
76 Jahre



† am 10.11.2022
Falkner Maria
Oberlängenfeld,
67 Jahre



† am 10.11.2022
Götsch Erwin
Astlehn,
81 Jahre



† am 15.11.2022
Schöpf Gerold
Bruggen,
69 Jahre



† am 29.01.2023
Granbichler Anna Maria
Huben,
93 Jahre



† am 30.01.2023
Mathoi Annemarie
Au,
80 Jahre



† am 31.01.2023
Klotz Otto
Au,
85 Jahre



† am 05.02.2023
Gstrein Serafin
Unterlängenfeld,
55 Jahre



† am 17.11.2022
Winkler Anna
Unterlängenfeld,
91 Jahre



† am 29.11.2022
Weijers Henricus
Winklen,
75 Jahre



† am 23.12.2022
Köfler Gerold
Runhof,
48 Jahre



† am 30.12.2022
Fritzer Anton
Winklen,
83 Jahre



† am 05.02.2023
Kuprian Albert
Unterlängenfeld,
94 Jahre



† am 08.02.2023
Weis Magdalena
Huben,
82 Jahre



† am 10.02.2023
Raffl Pirmin
Unterlängenfeld,
39 Jahre



† am 15.02.2023
Lengauer Benefrieda
Oberlängenfeld,
92 Jahre



† am 30.12.2022
Schöpf Engelbert Josef
Gries,
89 Jahre



† am 01.01.2023
Gufler Gebhard
Unterlängenfeld,
70 Jahre



† am 02.01.2023
Auer Peter Paul
Unterlängenfeld,
80 Jahre



† am 03.01.2023
Grüner Josef
Au,
84 Jahre



† am 04.03.2023
Holzknicht Paula Sieglinde
Winklen,
79 Jahre



† am 09.03.2023
Kuen Josef
Huben,
93 Jahre



† am 12.03.2023
Holzknicht Sofia
Unterlängenfeld,
81 Jahre



† am 22.03.2023
Gasteiger Gertraud
Gries,
93 Jahre



† am 06.01.2023
Seebacher Ingrid
Unterlängenfeld,
64 Jahre



† am 07.01.2023
Reindl Johann Alois
Burgstein,
84 Jahre



† am 17.01.2023
Plattner Karl
Au,
81 Jahre



† am 22.01.2023
Holzknicht Rene
Lehner-Au,
33 Jahre



† am 27.03.2023
Schmid Josefina Elisabeth Elsa
Unterried,
93 Jahre



† am 28.03.2023
Falkner Rosa Josefina
Oberlängenfeld,
94 Jahre



† am 26.04.2023
Senn Sigmund
Unterlängenfeld,
85 Jahre

Kirche

Seelsorgeraum

Längenfeld - Huben - Gries



Kinderkreuzweg in Gries

Am 04. April fand ein Kinderkreuzweg in Gries statt. Insgesamt nahmen 70 Kinder an dem Kreuzweg teil. Sie lernten eifrig, das Mitbeten und Mitgestalten bei diesem Kreuzweg. Die Bilder zeigen kleine Einblicke davon.

Ein Kirchenkonzert der besonderen Art

Der singende und musizierende Youtuber Pater Sandesh Manuel kommt mit Band am 27.05.2023 nach Längenfeld und gibt ein Konzert der besonderen Art. Mit seinen Liedern, Balladen & Rap's begeistert er die Menschen aller Altersklassen, egal ob in Kirchen, Musiksälen oder auf Youtube. Wer denkt, Pop, Jazz oder Rappmusik und Kirche passen nicht zusammen, der kennt wohl Pater Sandesh noch nicht. Sandesh bedeutet „Frohe Botschaft“ und dieses nimmt der Pater im wahrsten Sinne des Wortes sehr ernst. Er verkündet die frohe Botschaft singend, rappend, jodelnd und mit ganz viel Humor. Um seinen Namen gerecht zu werden, betreibt der Pater erfolgreich einen You-Tube-Kanal. Was dort zu finden ist, erwarten allerdings die wenigsten. Singend, rappend und jodelnd mit viel Witz und Humor verleiht er der christlichen Botschaft so eine (seine) besondere Note.



Gitarre, Jazz und Pop

Sandesh Manuel, geboren in einer christlichen Familie in Indien, wollte nach dem Schulabschluss eigentlich Medizin studieren. Innerhalb der Wartezeit für die Zulassung zum Studium, trat er in das Franziskanerkloster in seiner Nachbarschaft ein. Auf Grund einer Einladung der Oberen der Franziskanerprovinz Österreich kam Pater Sandesh schließlich nach Österreich. Nun lebt er in Wien und studiert nicht etwa Orgel oder Kirchenmusik, sondern klassische Gitarre, Jazz und Pop. Das Konzert von Pater Sandesh mit Band, findet am Samstag den 27.05.2023 in der Pfarrkirche Längenfeld mit Außenübertragung zum Kirchplatz ab 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei (Freiwillige Spenden erwünscht). Für Verpflegung und Getränke der Konzertbesucher sorgen die Bäuerinnen von Längenfeld, sowie viele fleißige Helfer/innen aus den Seelsorgeräumen Längenfeld u. hinteres Ötztal. Das Organisationskomitee vom Seelsorgeraum Längenfeld und Hinteres Ötztal ladet herzlich ein und freut sich jetzt schon auf zahlreiche Besucher jeder Altersklasse und wünscht gute Unterhaltung.



v. l. n. r.: Pfarrer Gregor Nowicki, Weiskopf Hermann, Holznecht Lukas

Vergelt's Gott

Einen aufrichtigen Dank an die Gemeinde Längenfeld für die finanzielle Unterstützung für das Konzert von P. Manuel Sandesh.

Weiters danke ich für das „offene Ohr“ für die verschiedenen Belangen des Seelsorgeraumes Längenfeld-Huben-Gries.

Es freut mich immer wieder zu sehen, dass es in unserer Gemeinde ein Miteinander gibt. So konnte miteinander der Film Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis präsentiert werden. Am 27. Jänner, dem Internationalen Gedenktag des Holocaust, fand die Filmvorführung im Gemeindegeminschaftssaal statt.

Zum Film: Otto Neururer war ein Priester aus Tirol, der sich dem Regime der Nazis nicht gebeugt hat. Seine Lebenseinstellung Menschlichkeit zu leben, mit der Prämisse „alle Menschen sind vor Gott gleich“, brachte ihn in Konflikt mit den Nationalsozialisten. Otto Neururer hat für seine Standhaftigkeit bezahlt, er wurde im KZ Buchenwald ermordet. 1997 wurde er seliggesprochen. Der Abend im Gemeindegeminschaftssaal zeigte, dass das Interesse an der Geschichte des Pfarrers immer noch da ist. Auch Regisseur Hermann Weiskopf erzählt: „Es ist wichtig Filme gegen das Vergessen zu machen. Die Vergangenheit ist wichtig, um uns im heute orientieren zu können.“

Pfarrer Gregor

30 Jahre Organistin

Petra Ennemoser

Liebe Petra, anlässlich der letzten Kirchenrenovierung im Jahre 1992, kaufte unsere Pfarre eine gebrauchte Orgel der Firma Rieger. Infolgedessen hast du damals angeboten, das Instrument zu erlernen und spielen zu wollen. 30 Jahre spielst du nun mit unermüdlichem Einsatz und großer Begeisterung die Orgel der Pfarrkirche Huben. Du bist auch aktives Mitglied der Chorgemeinschaft Huben und bist daher als Organistin eine große Unterstützung bei den Proben, den Gottesdienstgestaltungen und kirchlichen Festen. Als überaus motivierte und verlässliche Organistin, bist du nicht nur für unsere Pfarre, sondern auch bei Bedarf in den Kirchen der Seelsorgeräume Längenfeld und Sölden für den liturgischen Dienst jederzeit bereit zu spielen. Als Zeichen dankbarer Anerkennung für deinen unermüdlichen Einsatz und deiner 30-jährigen Treue als Organistin in der Pfarre Huben, darf ich dir die Dankesurkunde, verliehen vom Bischof Hermann Glettler, überreichen. Auch im Namen des Fachreferenten für Kirchenmusik MMag. Manfred Novak beste Grüße und Dank für deine langjährigen und treuen Dienste.

Für die Zukunft wünschen wir dir liebe Petra, weiterhin viel Freude an der Musik mit der Orgel.



Urige Öztaler Rezepte

(Menge für 12 Knödel)

Topfen-Erdbeerknödel

Zutaten für Topfenteig:

250g Topfen
150g glattes Mehl
60g weiche Butter
1 Ei
1 Prise Salz
1 Pkg. Vanillezucker
Abrieb einer Zitronenschale
12 Erdbeeren

Zutaten für Butterbrösel:

250g Semmelbrösel
2 EL Zucker
120g Butter
1 Pkg. Vanillezucker



Zubereitung:

Für den Topfenteig alle Zutaten in einer Schüssel zu einem festen Teig kneten. Anschließend lässt man den Teig für 15 Minuten zugedeckt ruhen. Den Teig nun zu einer Rolle formen und in 12 gleichmäßige Stücke teilen.

Die Teigstücke flach drücken und mit der Erdbeere belegen, verschießen und zu einem Knödel formen.

Tipp: Hände mit Wasser befeuchten, damit der Teig nicht an den Fingern klebt!

Leicht gesalzenes Wasser zum Kochen bringen und die Knödel einlegen. Wenn die Knödel aufsteigen für ca. 15 Minuten im Salzwasser zugedeckt ziehen lassen. In dieser Zeit Butter schmelzen und mit Brösel sowie Zucker goldgelb rösten.

Die abgetropften Knödel anschließend in den Butterbröseln wälzen und servieren.



Wir bedanken uns für das Rezept & die Bilder aus der Küche des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef. Die Gemeinde wünscht gutes Gelingen und freut sich jederzeit über tolle Rezepte.

Wörterbuch

Längenfelder Dialekt gesammelt von Siegfried Neurauder

☞	a Breatle	Brot
☞	Agnen	Lärchennadeln, Baumnadeln
☞	Aufohre	Almauftrieb
☞	Blafon	Zimmerdecke
☞	dorlaxnt	ausgedörrt
☞	dorweilong	Heimweh
☞	endlach Langes	endlich Frühling
☞	Fuge	Zentrifuge
☞	Getafle	Vertäfelung
☞	Grintwea	Kopfschmerzen
☞	in Settemor	im September
☞	koan Tippl Gald	kein bisschen Geld
☞	lattorn	zittern
☞	Mölnz	Schneematsch
☞	Notten	zerzaustes, verklebtes Haar
☞	Ofohre	Almabtrieb
☞	opor	schneefrei
☞	Puchlar	jemand, der viel raucht
☞	Ruggegrot	Rückgrat
☞	Schpielhudor	Tuch zum Abspülen
☞	schteckl	steil
☞	wenne kemet's	wann kommt ihr
☞	Zontwea	Zahnschmerzen
☞	zötlen	an den Haaren ziehen

Neues aus den Museen

Museum zum Hören

Die Öztaler Museen haben endlich einen Audioguide! Und noch dazu: einen ganz besonderen. Wir haben 16 Personen ausgesucht, die tatsächlich im Ötztal gelebt und gearbeitet haben. Sie erzählen uns aus ihren Leben und führen uns so durch die Ausstellung im Heimatmuseum. Da ist zum Beispiel Kasper Neurauder (1735 geboren), der, gemeinsam mit seiner Frau Dorothea Kuprian, das heutige Heimatmuseum besessen hat. Er erzählt von seinem Prunkstück, dem schönen Bauernhaus. Oder auch Johanna Auer (um 1886 geboren), eine Dienstmagd, die im Waschtl's gewohnt hat. Sie erzählt über die Flachsarbeit im Pluil und in der Schwinghütte.

Damit dieser Audioguide zustande kommen konnte, haben mehr als 30 Personen mitgearbeitet: zuerst waren da Historikerinnen und Historiker, die geforscht haben. Dann haben die Mitarbeiterinnen der Öztaler Museen die Texte geschrieben. Und schlussendlich haben 15 Öztalerinnen und Öztaler die Texte eingesprochen – auf Deutsch, Englisch und Öztalerisch. Nur durch all diese Menschen konnten wir das Projekt umsetzen. Ab Ende Juni wird der Audioguide online für alle zum Hören sein.



Tuschenernte in Längenfeld, Ende der 1970er Jahre. Fotografie: Josef Öfner

Museum zum Sehen

Zum Sehen gibt es auch einiges: Im Gedächtnisspeicher in Lehn ist ab 4. Mai eine Ausstellung aus dem Volkskunstmuseum in Innsbruck zu Gast. Es geht um die Tiroler Genbank, die seit über 100 Jahren alte Sorten sammelt, bewahrt und sie beforstet. Wir zeigen außerdem wunderschöne Fotos von Josef Öfner von der Aussaat bis zur Ernte aus dem Ötztal – vielleicht erkennt sich die eine oder der andere wieder?

Im Turmmuseum in Oetz wird ab 1. Juni eine Ausstellung zu den Öztaler Gletschern zu sehen sein. Hier steht der kunsthistorische Zugang im Fokus. Gezeigt wird, wie zuerst angsteinflößende Eisriesen gemalt und Gletscher später als beeindruckende Sehenswürdigkeit wahrgenommen wurden. Heute geht es jüngeren Künstlerinnen vor allem um den Umgang mit dem Klimawandel. Ein Buch zur Vertiefung gibt es auch: der 9. Band der Öztaler Schriften.

Wie immer gibt es ein großes Angebot an Führungen und Exkursionen – für Jung und Alt. Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten:

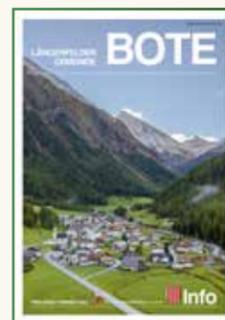
1. Juni bis 30. September
Montag bis Freitag 10–17 Uhr
Sonntag 14–17 Uhr
Samstag geschlossen

Zusätzliche Öffnungszeiten
im Mai und Oktober
Dienstag und Donnerstag:
10–16 Uhr



Margreth Schöpf bei der Flachsarbeit

IMPRESSUM



Gemeinde Bote:

Gemeinde Längenfeld
Oberlängenfeld 72
Tel. +43 5253 5205 0

Für den Inhalt

verantwortlich:

Bürgermeister Richard
Grüner mit dem
Gemeindevorstand
Druckfehler & Änderungen
vorbehalten!

Anzeigenverwaltung:

Gemeinde | gemeinde@
laengenfeld.gv.at

Gestaltung:

Klocker Rebecca
www.kdgs.at

Fotos:

Klocker Anton: Cover,
2/3, & 39
Adobe Stock: 10
Klocker Rebecca: 34/35
Gemeinde
Ötztal Tourismus

Alle Fotos wurden uns von
den Einzelnen (Vereine,
Kindergärten, Schulen,
sowie Hochzeits- und
Babyfotos,...) zur
Verfügung gestellt.

Auflage:

2.000 Stk

Anzeigenschluss:

Donnerstag, den 05.10.2023
um 12:00 Uhr

Bücherei

In den letzten Monaten konnten wir uns über besonders viele Veranstaltungen freuen.

Kinderfrühstück

Im November letzten Jahres konnte endlich wieder unser Kinderfrühstück, in den Jahren vor Corona regelmäßig durchgeführt, stattfinden. Die Kinder des Jahrganges 2021 wurden mit ihren Eltern in den Pfarrsaal eingeladen, wo unsere Mitarbeiterinnen schon warteten. Anschließend besuchten die Kinder die Bücherei, wo ein kleines Geschenk auf sie wartete.

Vorlesenachmittage

Auch die Vorlesenachmittage kamen wieder in Fahrt. Einmal im Monat (immer Dienstag) lesen abwechselnd Michaela & Miriam vor. Bereits gelesen wurden Werke wie „Ein Märchen im Schnee“, „Karneval im Zoo“ und „Frohe Ostern, Pauli!“.

Neuerscheinungen

In letzter Zeit konnten wir uns über zahlreiche Neuerscheinungen freuen. Angekommen sind z.B. Teil 4 der Warwick-Saga, „Ewige Feinde“, „Reserve“ von (Prinz) Harry, und viele mehr. All unsere Bücher warten nur darauf, von interessierten Lesern ausgeliehen zu werden.

Öffnungszeiten

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 – 18.00 Uhr
Freitag: 15.30 – 18.00 Uhr

Ausgenommen Feiertage und Karfreitag

Telefonnummer: 0680 / 23 10 108 | Unsere Website: www.laengenfeld.bvoe.at

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer 2023.

Bücherei Längenfeld

Laura Krabath



Der Naturpark Ötztal

...von der Nachhaltigkeit und dem Wert des Wassers.

Der Naturpark legt alljährlich ein übergreifendes Schwerpunktthema fest, das in den Großteil der Veranstaltungsaktivitäten mit eingebaut und vermittelt wird. Für 2023 lautet dieses Jahres-Motto Nachhaltigkeit & Wasser. Dabei möchten wir den Begriff der Nachhaltigkeit mit Hilfe des Themas Wasser erklären und den Wert des Wassers für die Menschen im Tal und die Natur aufzeigen. Dazu wagen wir jetzt schon einen kleinen Ausblick auf den kommenden Sommer.

Unterschiedliche Aktivitäten sind zu diesem sensiblen und übergreifenden Thema im heurigen Jahr geplant. So werden ua. Vorträge zur Nachhaltigkeit im Naturpark Haus, eine Spezialwanderung zu den Trinkwasser Quellen in Längenfeld oder ein speziell für Schulen ausgearbeitetes Programm zum Thema Fließgewässer geboten.

Der Naturpark-Familien Forscher Tag findet diesmal am Sonntag, 16. Juli beim Naturpark Haus statt und steht ebenso unter diesem großen Jahres-Motto „Wert des Wassers – Nachhaltigkeit“. Im Naturpark Haus in Längenfeld wird zudem eine Spezialausstellung für die ganze Familie mit dem Titel "Ich sehe WasSER, was du nicht siehst (virtuelles Wasser)" gezeigt. Bei dieser Ausstellung geht es um den individuellen Wasserverbrauch, der allein schon durch die Konsumation von bestimmten Dingen passiert und dabei nicht direkt bewusst wahrgenommen wird. So wird zB der Wasserverbrauch dargestellt, der zur Herstellung einer Jeanshose notwendig ist. Dieses und andere Beispiele zeigen den Besucher:innen, wo unnötiger Wasserverbrauch in größeren Mengen passiert und wo persönliche Einsparungspotentiale im alltäglichen Leben liegen. Es erwartet die Besucher:innen jedenfalls eine spannende Mischung aus Aktion und Konzentrationen, aus Handeln und Denken, aus Einsicht und Vergnügen.

Auch die gut besuchten Naturpark-Forscher-Nachmittage (jeden Mittwoch) für die Kleinen und der Eitzoller Märgget (jeden Donnerstag-Nachmittag) werden im heurigen Sommer wieder beim Naturpark Haus geboten.

Wir laden euch jetzt schon herzlichst zu den vielfältigen Naturpark-Veranstaltungen ein und freuen uns über euren Besuch im Naturpark Haus. Details zu allen Veranstaltungen, zu besonderen Pflanzen, Tieren und Lebensräumen im Tal findet ihr auf www.naturpark-oetztal.at.

Spannende & erholsame Momente in und mit der Ötztaler Natur wünscht euch

NATURPARK ÖTZTAL
Mag. Thomas SCHMARDA
GF, Schutzgebietsbetreuer



Wert des Wassers ©Hansjoerg Fiegl



Forschernachmittag - Bodenanalyse ©Viktoria Ernst

Naturpark Haus in Längenfeld

Öffnungszeiten: Di–Sa, 10.00 – 17.00 Uhr, bis 01. Oktober 2022

Infos zu den Veranstaltungen:
www.naturpark-oetztal.at/besuchen/veranstaltungen

Wasser ist ein sehr kostbares Gut

Das Wasser ist ein besonders wertvolles Gut und gerade in langen Trockenperioden ohne Winterfeuchte ist es wichtig, noch sorgsamer damit umzugehen. Eine Sensibilisierung für dieses Thema ist ebenso von großer Bedeutung, da im Alltag kaum Beachtung geschenkt wird, wenn der Wasserhahn aufgedreht wird, dass auch Wasser ein letztlich "endliches" Gut darstellt. Wer den eigenen Pool befüllt oder den Garten begießt oder die Straßen spritzt usw. sollte auch daran denken, dass dies viele andere tun und welche Wassermengen damit verbraucht werden. Erst wenn es notwendig ist, sich einzuschränken, springt der Gedanke wieder über. Solche Engpässe gab es in den letzten Jahren immer wieder und darum ist jeder Tropfen, der präventiv gespart wird, im Nachhinein doppelt wertvoll.

Aufgrund der mangelnden Niederschläge und dem milden Winter ist es uns ein besonderes Anliegen, die Bevölkerung zu BITTEN, achtsamer mit den Freileitungen umzugehen. Natürlich hoffen wir in den Sommer Monaten auf genug Niederschläge damit kein Engpass besteht.



Unsere Vereine



Unser Fitness Jahr 2022 / 2023 konnte endlich wieder wie gewohnt im Herbst starten.

Unsere Trainerin Nadine Brandtner – begleitet uns montags durchs Jahr. Ein weit gefächertes Programm mit Fitness wird von ihr angeboten.

Mit Yoga/Pilatstrainerin Conny durften wir heuer gleich mit zwei Gruppen am Donnerstag im Gymnastik Raum in der Mittelschule starten.

Mit den Kindern sind wir Anfang Oktober ins neue Turnjahr gestartet. Auch hier bemühen wir uns um ein abwechslungsreiches Programm und gehen sooft es möglich ist ins Freie. Die Gruppen sind sehr gut besucht und der Andrang ist ungebremst.

DANKE für das Vertrauen der Eltern!

Bei beiden Gruppen – Frauen und Kids – werden die Stunden über das ganze Schuljahr angeboten und ein Einstieg ist Semester abhängig möglich. Wir möchten mit unserem Programm allen die Freude an der Bewegung mitgeben.

Preise für Saison 2023

Erwachsene € 45,00 montags Kurs (allg. Fitness)

Erwachsene € 75,00 donnerstags Kurs (Yoga)

Voraussetzung Mitgliedschaft SVL € 16,00 ab 60 Jahren € 8

Kinder € 45,00 (für einen Kurs), Rabattierung bei Geschwisterkindern

SPV € 16, ab 60 Jahren 8€

Kinder SPV € 5, ab 10 Jahre € 9

Für Fragen steht Obfrau Angelika Holzknacht unter 0680/30 51 395 gern zur Verfügung.



Der Winter hat ein Ende und die neue Freiluftsaison ist bereits voll im Gange. Seit Mitte Mai wird auch wieder bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft um Siege gerungen. Wir freuen uns auf einen sportlichen Sommer und laden euch herzlich zur neuen Tennissaison ein.

Gratis-Kindertraining: Samstag-Vormittag von 9-12 Uhr bietet der Verein wieder ein kostenloses Training für Kinder ab dem 4. Lebensjahr an. Das erste Training und die Einteilung der Gruppen nach Alter und Spielstärke findet am Samstag, den 27. Mai 2023 um 10 Uhr statt.

Schnupper-Mitgliedschaft: Für neue Mitglieder bietet der Verein eine vergünstigte Saisonkarte für Erwachsene an. Für € 75 spielst du die ganze Saison lang, so oft du willst.

Trainingsstunden (für Kinder, Jugendliche, Erwachsene): Wer sich verbessern möchte und an Trainingsstunden interessiert ist, kann sich gerne an die Tennisschule Moitzi (www.tennismoitzi.at) wenden.

Platzreservierung: Bei uns ist jeder herzlich willkommen. Wer einen Platz reservieren möchte, kann dies ganz unkompliziert und bequem von zu Hause aus erledigen. Einfach über Handy, PC, Tablet usw. auf unsere Homepage einsteigen (www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at) und unter dem Menüpunkt „Reservierung“ kannst du nach einer einmaligen Registrierung einen Tennisplatz zu deiner gewünschten Zeit reservieren.

Saisonkarten 2023	
Erwachsener	€ 125,00
2. Erwachsene, Studenten u. glw	€ 75,00
Schnupperkarte (neue Mitglieder)	€ 75,00
Schüler/Jugendliche Jg. 2005-2010	€ 45,00
Kinder Jg. 2011-2017	€ 30,00
Kinder Jg. 2018 und jünger	€ gratis

Platzmiete für Nichtmitglieder	
Platzhälftekarte	€ 6,00 pro Stunde
10er-Block (Platzhälfte)	€ 50,00

Wenn du schon lange überlegst, Tennis auszuprobieren oder wieder zu spielen, dann nimm einfach mit uns Kontakt auf.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage: www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at

Wir freuen uns, euch am Tennisplatz begrüßen zu dürfen und wünschen einen schönen Sommer.

SV Raika Längenfeld / Tennis



Am Sonntag den 04. Juni findet wieder der Thermenlauf Längenfeld statt. Neben dem Halbmarathon 21.1km und dem Volkslauf 10.5km bieten wir in diesem Jahr auch die 5km Distanz und einen Teambewerb an. Die Kinder können sich beim Raiffeisen Mobil Kinderlauf beweisen und sich über ein prall gefülltes Starterpaket, eine Finishermedaille und einer Hüpfburg im Zielgelände freuen.



Nutzen Sie den Frühbucherrabatt und melden Sie sich jetzt noch unter www.thermenlauf.at an.



Krippenbaukurs Längenfeld

Am 11. Februar hielt der Krippenverein die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Ötztal Tourismus Bischofsaal ab.

Neuer Ausschuss:
Obmann: Albin Raffl
Obm.stv.: Andreas Holzknacht
Schriftführerin: Maria Holzknacht
Kassier: Martin Tamerl
Krippenbaumeister: Walter Santer
Gerätewart: Andres Holzknacht



Die Zeit des Krippenbauens gilt als schöne, beruhigende und ausgeglichene Zeit. Mit großer Begeisterung und Liebe pflegen wir die Krippenbaukunst Tirol. Der nächste Kurs startet Ende August 2023. Unser Krippenbaumeister Walter Santer aus Huben unterstützt euch bei euren Vorstellungen und persönlichen Ideen.

Neben den bekannten Krippenstilen gibt es auch die Möglichkeit verschiedener Varianten und Größen. Vasenkrippen, Laternenkrippen, Spiegelkrippen, Kastenkrippen, Schneekrippe, und Wandkrippen sind einige Möglichkeiten. Sehr gerne können auch bereits bestehende Krippen restauriert, vervollständigt oder erneuert werden. Bei Interesse planen wir auch gerne Kinderkurse.



Jederzeit freuen wir uns über begeisterte Einheimische, die sich als Krippenbauer oder auch als Mitglied dem Krippenverein anschließen möchten-ihre seid herzlich Willkommen!

Für weitere Informationen könnt ihr euch beim Obmann Albin Raffl melden. Tel. 0664/5121576



Chor DA CAPO startete schwungvoll in ein neues Chorjahr

Nach einem ereignisreichen Chorjahr 2022 inklusive Jubiläumskonzert „Stand for Peace“ im Herbst zum 35-jährigen Chor bestehen, ging es für den Chor DA CAPO gleich wieder schwungvoll und aktiv ins neue Jahr.

Nach der ordentlichen Jahreshauptversammlung im Jänner wurde umgehend mit der Probenarbeit für das Frühjahr gestartet.

So standen drei Stimmbildungseinheiten mit Gesangslehrerin Olga Levtcheva der Landesmusikschule Ötztal sowie intensives Proben für die Gestaltung der Ostermesse und einiger Hochzeiten auf der Agenda des nunmehr 35 stimmzählenden Chores.

Zwischenzeitlich konnten einige Chormitglieder noch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen.

Beim alten Badl in Längenfeld wurde das Musikvideo zu „Hexensabbat in Längenfeld“ von Gerhard Prantl gedreht.

Der Filmcrew Marlon Prantl, Christian Schneider, Didi Kuen und Victor Emanuel Kneisl gelang unter Einbezug der alten Blockhütte, bei Fackelschein, mit Schattenspielen und kleinen tänzerischen Einlagen des Chors in dieser idealen Ambiente eine verwegene, schräge Bilderfolge. Sowohl die Filmer als auch die Sängerinnen und Sänger hatten, trotz des eiskalten Wetters, sichtlich Spaß an der Arbeit.

Auf dem dicht gefüllten Terminkalender des Chores kommt aber auch die Kameradschaft nicht zu kurz: bei einem gemeinsamen Skitag im Skigebiet Sölden im März konnten die Sängerinnen und Sänger ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen –auf das eine oder andere gesellige Lied wurde aber auch an diesem Tag nicht verzichtet.

Termine und weitere Infos auf unserer Homepage (www.chordacapo.at), auf Facebook und auf Instagram.



Elternverein

Der Elternverein der Volksschule und des Kindergartens Längenfeld, kann durch die finanzielle Unterstützung der Eltern, Jausen, Ausflüge und diverse Anschaffungen für die Kinder organisieren.

Es gibt immer sehr unterschiedliche und leckere Jausen, wie z.B. Müsli, Obst, Gemüse, Butterbrote, Suppe,... Die Kinder sind immer sehr begeistert, von der „besonderen Jause“ und es schmeckt ihnen auch jedes Mal sehr gut.

Im Herbst stehen wieder Neuwahlen bzw. Veränderungen im Ausschuss an. Jeder, der den Elternverein unterstützen möchte, ist herzlich Willkommen.

Ein großes VERGELT'S GOTT auch an alle Backfeen, Lehrpersonen, Kindergartenpädagoginnen, dem Schulwart und der Gemeinde Längenfeld für die gute Zusammenarbeit.

Für den Elternverein Längenfeld
Patrizia Gstrein, Bettina Kuprian, Sabrina Klocker, Silvia Pult,
Daniela Schöpf und Michaela Schwägerl





Erwachsenenschule Längenfeld sagt Danke!

Die Erwachsenenschule in Längenfeld blickt bereits auf fast 20 Jahre erfolgreiches, vor allem aber gemeinsames Lernen, Handeln und Begegnen zurück. Durch das jahrelange Engagement und die vielseitige Programmgestaltung, zählt die Erwachsenenschule zu einem fixen Bestandteil in unserem Dorf.

Nach 19 Jahren Leiter der Erwachsenenschule Längenfeld übergebe ich am 30.06.2023 die Leitung an Grüner Nadine. Haid Melanie hat mit April den Backoffice Teil uvm. von Schöpf Natalie übernommen. Ich wünsche Ihnen viel Freude, spannende Kurse und nette Bekanntschaften mit vielen KursteilnehmerInnen für die kommenden Jahre.

- Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Längenfeld.
- Dankeschön vor allem auch an Natalie Schöpf für die Unterstützung, Backoffice arbeiten uvm. Natalie ist mit April in den Mutterschutz gegangen und hierfür wünsche ich Ihr viel Glück, Gesundheit und vor allem viele sonnige Stunden!
- Bedanken möchten wir uns bei allen Kursleiterinnen und Kursleitern, die Kurse über die Erwachsenen-schule Längenfeld anbieten. Wir sind über jedes Angebot erfreut, da wir unser Kursangebot dadurch erweitern können.
- Ein Dank gilt auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das aktive Mitwirken an unseren Programmen. Es freut uns sehr, wenn unsere Programme so zahlreich angenommen werden.
- Ein Vergelt's Gott gebührt der Raiffeisenbank Längenfeld für die jahrelange Unterstützung sowie der Gemeinde Längenfeld für das zur Verfügung stellen der benötigten Räumlichkeiten.

Auf der Homepage findest du aktuelle Kurse, Wissenswertes über das Bildungsforum und sämtliche Onlineangebote:

<https://erwachsenenschulen.at/laengenfeld/>

BesucherInnen der Erwachsenenschule Homepage haben die Möglichkeit, sich über die Homepage zu einem Kurs anzumelden und erhalten dann automatisch eine Bestätigungs-E-Mail. Wir haben auch die Möglichkeit ein TeilnehmerInnen Zertifikat (Teilnahmebestätigung) auszuhändigen.

Hast du Lust einen Kurs über die Erwachsenenschule anzubieten?

Wenn du GemeindegängerInnen mit deinem eigenen Kurs oder auch einem Vortrag überzeugen möchtest, dann melde dich gerne bei uns - alles Weitere können wir dann individuell vereinbaren. Wir freuen uns über deine Nachricht.

Wir wünschen euch allen viel Gesundheit und hoffen, dass ihr unsere Kurse auch in Zukunft wieder fleißig besuchen werdet.

Erwachsenenschule Längenfeld

Christoph Plattner mit Team

05253 5205

bauhof-verwaltung@laengenfeld.gv.at



JB/LJ Huben Längenfeld

„Grieß enk i bin dr Peppi“

Grieß enk, mein Name ist Peppi und ich darf stolz behaupten, dass ich das neueste Mitglied der Jungbauernschaft Landjugend Längenfeld bin. Als Storch könnt ihr euch vielleicht schon vorstellen was meine Aufgabe ist. Ich bringe zwar keine Kinder, wie es oft mal behauptet wird, aber ich freue mich natürlich riesig über jeden Neuzuwachs in Längenfeld. Dass auch jeder über die freudige Nachricht bescheid weiß, verbringe ich gerne die ersten Tage auf euren Balkonen und erzähle jedem der vorbei kommt die Neuigkeit. Wenn ihr mich also ausleihen wollt dann meldet euch bei unserer Ortsleiterin Barbara Kuprian unter der Nummer Tel. 0664/23 38 821. Die Jungbauern freuen sich im Gegenzug über eine Spende für Ihre Kassa.

Übrigens, für alle Jungbauernmitglieder gibt es auch noch die passende Babykleidung dazu.

Du möchtest auch Mitglied bei den Jungbauern Längenfeld werden und eine wichtige Aufgabe übernehmen? Wir können jederzeit neue und motivierte LängenfelderInnen in unserem Verein brauchen. Außerdem finden heuer unsere Neuwahlen statt, bei der jeder (ab 15) die Chance hat in unseren Ausschuss gewählt zu werden. Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit bei unserer Ortsleiterin oder unserem Obmann Pascal Brugger (Tel. 0664/13 26 007) melden.



Ich freue mich auf jeden Fall euch kennen zu lernen!

Euer Storch Peppi



Aufgrund der milden Temperaturen in diesem Winter sind wir Anfang März losgezogen und haben zu unserem Erschrecken sehr viel Müll aus der Ache gefischt, bzw. am Ufer entlang gesammelt. Der entsorgte Abfall war leider zu 90% von den Einheimischen illegal entledigt worden. Weiters möchten wir alle Bewohner abermals darauf hinweisen jeglichen Müll sowie auch Grünschnitt usw. rechtmäßig in den Recyclinghof zu bringen. Sollte jemand dabei erwischt werden, wird es ohne Vorwarnung zur Anzeige gebracht, das Strafmaß beläuft sich ab € 300,00 aufwärts.

Wir freuen uns, dass wir am 02. Juli 2023 die Bezirksübung der Einsatzstellen ausrichten dürfen. Das ist auch die beste Gelegenheit unser Einsatzfahrzeug einzuweihen.

Programmablauf: Feldmesse am Pavillon Huben um 08:30 mit anschließender Autoweihe.

Stationen für die Bergwächter des Bezirkes. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen, die uns tatkräftig und finanziell unterstützen, bedanken. Einsatzstelle Innerörtztal mit seinen Mitgliedern





Zwei weitere Ehrenmitglieder, sechs neue MusikantInnen und viel Vorfreude auf den Konzertsommer

Musik hält jung: Bester Beweis dafür sind Franz-Josef Holzknecht und Rosi Auer, die beim Frühjahrskonzert für ihre 40-jährige Treue zur MK Längenfeld geehrt wurden. Gleiches gilt für Andreas Grüner, der seit mittlerweile 50 Jahren dem Klangkörper als aktiver Musikant angehört.



Den Jahresauftakt 2023 beging die MK Längenfeld traditionell mit dem Überbringen musikalischer Neujahrswünsche in Form des Neujahrblasens. „Es freut mich, dass wir der heimischen Bevölkerung und den Gästen zum Jahreswechsel wieder unsere Grüße darbringen konnten. Ich bedanke mich für die Spendenbereitschaft, die uns beim Instrumentenankauf oder der Nachwuchsbildung hilft“, so Obmann Alexander Plattner. Von Jänner bis April war das Probenlokal beim Musikpavillon bekannter Treffpunkt zur Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert. Das „Trainingsprogramm“ in Form von Voll- und Teilproben gestaltet sich durchaus intensiv mit wöchentlichen Zusammenkünften, um das anspruchsvolle Programm von Kapellmeister Herbert Gruber einzustudieren. Die neuen Stücke zur Konzertsaison konnten Musikinteressierte beim Frühjahrskonzert am



Ostersonntag erstmals von der MK Längenfeld hören. Wer's verpasst hat: Am Donnerstag, 8. Juni, erfolgt nach der Fronleichnamsprozession der Auftakt zu den Sommerkonzerten im Musikpavillon. Die wöchentlichen Konzerte gibt es dann von 22. Juni bis Anfang September in gewohnter Manier mit der beliebten Marsch-Show vom Fischbach.

Neuzugänge - Herzlich willkommen!

Gleich sechs neue Gesichter verstärken seit diesem Jahr den Verein und freuen sich auf schöne musikalische Momente in den Reihen der MK Längenfeld: Sarah Fleischmann (Querflöte), Emily Schmidt (Klarinette), Sophia Klotz (Horn), Constanze Hammerle (Flügelhorn), Raphael Schöpf (Schlagzeug) und Vanessa Kraxner (Marketenderin).

Erstes weibliches Ehrenmitglied

Die exklusive Riege von MusikantInnen, die der MK Längenfeld seit über 40 Jahren angehören, erweitert sich in diesem Jahr um Bassist Franz-Josef Holzknecht und Rosi Auer am Saxophon. Damit hat der Verein nun auch sein erstes weibliches Ehrenmitglied. Anlässlich des Frühjahrskonzerts wurden beide für ihr jahrzehntelanges Wirken und Engagement geehrt und gefeiert. Gratulationen gingen auch an den Langzeitkapellmeister und aktuellen Stabführer Andreas Grüner. Er feiert 2023 seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit.

Online immer bestens informiert

Wo und wann tritt die MK Längenfeld auf? Wer sind die MusikantInnen & Ehrenmitglieder? Wie kann ich mitspielen oder als passives Mitglied unterstützen? Antworten liefert die neue Website unter www.mk-laengenfeld.at



Ein Jahr voller besonderer Momente

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über MusikantInnen – Valerie und Florentine Brüggler an der Posaune und Bernadette Klotz als Marketenderin.

Musikskitag

Der 04. März stand unter dem Motto der Kameradschaftspflege. Bei Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen zogen wir gemeinsam die ersten Schwünge im Schnee. Ein gemütliches Mittagessen an der Gampe Thaya durfte natürlich auch nicht fehlen und so genossen wir den herrlichen Skitag in vollen Zügen.

Frühjahrskonzert

Unter dem Motto „Besondere Momente“ präsentierte die Musikkapelle Huben ihr neues Programm am 1. April 2023 im Gemeindesaal Längenfeld. Neben modernen Werken wie „Elvis – The King“ oder den beliebten Marsch „Die Sonne geht auf“ gab es auch ein Solowerk mit Sophia Klotz am Horn zu hören. Wir gratulieren hierfür nochmals, denn das Stück fand großen Anklang. Natürlich ließen wir uns die Möglichkeit nicht nehmen, im Rahmen unseres Frühjahrskonzertes für treue 25-jährige Mitgliedschaft und somit die Verdienstmedaille des Blasmusikverbandes Tirol, David Klotz sowie Anna und Roman Ennemoser, zu ehren. Thomas Schöpf erhielt das Verdienstzeichen in Grün für seine langjährige



Funktionärstätigkeit als Stabführer.

Emotional war das diesjährige Frühjahrskonzert für unseren Kapellmeister Alexander Grüner, da es sein letztes mit seiner „Hüebar Musig“ war. Alexander übernahm den Dirigentenstab von seinem Vater Andreas bereits im Jahre 2006 und schaffte es die Qualität und das hohe musikalische Niveau über die Jahre zu halten und weiter auszubauen. Alex hatte stets ein gutes Händchen bei der Programm- und Stückauswahl bewiesen. Besonders hervorzuheben sind unter anderem seine Kameradschaft und den guten Umgang mit uns MusikantInnen. Nach 30 Jahre Kapellmeister Grüner können wir auf viele musikalische und auch kameradschaftliche Höhepunkte zurückblicken. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die gemeinsamen Jahre bedanken. Natürlich lassen wir unseren Alex nicht einfach so den Musikantenhut an den Nagel hängen. Ende des Sommers organisieren wir noch eine feierliche Verabschiedung im Pavillon.



Vorschau Sommer

Nach einem erfolgreichen Frühjahrskonzert starten wir voll motiviert Ende April mit den Voll- und Marschproben für den Sommer. Bereits am Sonntag den 18. Juni marschiert die Musikkapelle Huben wieder auf. Im Anschluss an die Herz-Jesu-Prozession findet im Pavillon ein Konzert statt. Am 07. Juli starten wir mit dem 1. TVB Konzert im Musikpavillon in den Konzert Sommer. Ein weiteres Highlight ist heuer die Marschmusikbewertung in der Stufe E am 30. Juli 2023 beim Bezirksmusikfest in Rietz.

Für die zahlreiche Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich bei der Längenfelder Bevölkerung, Gästen und Freunden der Musikkapelle Huben. Abschließend wünschen wir einen schönen Sommer und hoffen Euch das ein oder andere Mal bei einem Konzert begrüßen zu dürfen!

Die Musikkapelle Huben

Schützenkompanie Längenfeld

70. Geburtstag Josef Schöpf

Am 02. März wurde unser langjähriges Mitglied "Diselar Peppi" 70 Jahre alt. Die Schützenkameraden der Kompanie Längenfeld gratulierten herzlich und hoffen auf viele weitere gemeinsame Ausrückungen. Schützen Heil!

70. Geburtstag Oskar Bacher

Dem Hauptmann der Schützenkompanie Längenfeld Oskar Bacher wurde am 14. März zu seinem 70. Geburtstag mit einer Ehrensalue gratuliert. Anschließend wurde die gesamte Kompanie zur Feier im Schützenheim geladen. Vielen Dank für deinen Einsatz und Schützen Heil!

Im Gedenken - 02.01.2023 – Peter Paul Auer

Am 02. Jänner verstarb unser Ehrenobmann Peter Paul Auer im 81. Lebensjahr. 1965 trat er der Schützenkompanie Längenfeld bei. 24 Jahre war er als Obmann tätig und seit 1999 Ehrenobmann. Er war die treibende Kraft bei der Gründung der Partnerschaft mit der Schützenkompanie St. Martin im Passeier im Jahre 1997. Beim 25-Jahre-Jubiläum im Herbst 2022 in St. Martin im Passeier, übergab er der Schützenkompanie St. Martin seinen Säbel als Geschenk. Die Schützenkompanien Längenfeld und St. Martin verabschiedeten sich bei der Trauerfeier mit einer gemeinsamen Ehrensalue von unserem Peter Paul.

Schützenkompanie Längenfeld

Wie jedes Jahr veranstalteten wir im Februar und März unser Wintercup-Schießen. An vier Terminen wurden die besten Schützen in allen Klassen ermittelt (Marketenderinnen, Altschützen und Schützen). Die Sieger wurden im Schützenheim bei Speis und Trank gebührend gefeiert. Die Kameradschaft und das gesellige Beisammensein standen wie immer im Vordergrund. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Schützengilde Längenfeld recht herzlich für die Bereitstellung der Gewehre und des Schießstandes bedanken. **Schützen Heil!**



Jungschützen

Wie auch die letzten Jahre nahmen zahlreiche Jungschützen beim Bataillonsjungschützenskiennen in Hochoetz teil. Bei wunderschönem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen konnten wir unser Können zum Besten geben. Mit sehr guten Erfolgen wurden wir am Ende des Tages belohnt. Es war ein spannender Tag bei dem wir das Oetzer Skigebiet erkunden konnten.



Erfreulicherweise haben wir regen Zuwachs erhalten. Mit acht neuen Jungmarketenderinnen und Jungschützen starten wir in das **60-jährige-Jungschützen-Jubiläumsjahr**. Dies feiern wir heuer mit einem **großen Zeltfest vom 04.-06.08.2023** gebührend. Zu dem wir jetzt schon alle Längenfelder recht herzlich einladen mit uns zu feiern.

Mit Tiroler Schützengruß verbleiben die Jungmarketenderinnen, die Jungschützen und der Jungschützenbetreuer. **Schützen Heil!**

Herbstreise Bregenzerwald

Die sechstages- Herbstreise führte uns im vergangenen Jahr vom 26. 09. bis 01.10. zum Bregenzerwald nach Mellau. Das **** Hotel Kreuz war unser Domizil, mit 44 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe. Am späteren Nachmittag erreichten wir unser reserviertes Quartier. Das Abend Menü wurde gemeinsam im Speisesaal eingenommen. Die Tische waren für unsere Gruppe reserviert und schön eingedeckt. Passend zum hochwertigen Essen gestaltete sich auch der Service von erstklassiger Qualität. Somit konnte der erste Tag bei einer üblichen Kartenrunde ausklingen.

2. Tag Die Wolken hingen tief und es regnete leicht. Ein Tagesausflug stand am Programm. In Begleitung der kompetenten und bestens informierten Reiseleiterin Heidi wollten wir eigentlich nach Bregenz mit der Seilbahn zum Hausberg Pfänder. Aufgrund der schlechten Sicht beschlossen wir die Fahrt entlang der Uferstraße nach Lindau zu nehmen, um eine Stadtführung zu machen. Mit Humor und Wissen begleitete uns Heidi auf einer Zeitreise durch die Lindauer Altstadt. Natürlich kamen amüsante Anekdoten nicht zu kurz.

3.Tag Tagesausflug zur dritt größten Insel im Bodensee Mainau ist ein Naturerlebnis zu jeder Jahreszeit. Wir fuhren Richtung Konstanz zum Parkplatz. Eine Brücke führte auf die 45 ha. große Insel. Beim Schlendern durch die liebevoll angelegten Gärten mit üppiger Blumenpracht, den 150 Jahre alten Baumbestand sowie Besuch von den Palmen und Schmetterlingshaus konnten wir einen entspannten Tag verbringen. Einkehr in einem Restaurant zur Mittagspause durfte nicht fehlen. Nach vier Stunden auf der Blumeninsel trafen sich alle wieder beim Ausgang.

4.Tag Tagesfahrt ins kleine Walsertal über Obersdorf - Riezler nach Mittelberg, Orte inmitten einer lieblichen Hügellandschaft. Heidi begleitete uns, und wir erfuhren einiges über das Land und die Leute des Tales. Zum gemeinsamen Mittagessen kehrten wir im Hotel „neue Krone“ in Mittelberg ein. Gestärkt ging die Fahrt zurück ins Hotel. Nach dem regnerischen Tagesausflug war das hauseigene Hallenbad mit Sauna sehr angenehm.

5.Tag Besuch eines Bauernmarktes in Bezau. Ortsübliche Produkte aus eigener Landwirtschaft wurden zum Verkauf angeboten. Zu Mittag fuhren wir gemeinsam mit der Großgondel zum Panoramarestaurant „Baumgarten“ auf 1.648 m. Das Wetter war etwas durchwachsen. Der an den Bergen hängende Nebel lichtete sich manchmal und so konnte ein Blick auf die schöne Landschaft erhascht werden. Am Abend gab es live Musik mit Andy. Bei guter Stimmung wurde getanzt und gelacht, es war ein schöner Abschlussabend.

6.Tag traten wir die Heimreise an.

Mit freundlichen Grüßen

David Schöpf Schriftführer



Die Feuerwehr Längenfeld

„Zertamol Griebenk“

Mit großer Euphorie darf ich mich als neuer Kommandant der Feuerwehr Längenfeld vorstellen. Mich persönlich erfüllt es mit Stolz und Freude diese, nicht immer ganz einfache Aufgabe seit Jänner übernehmen zu dürfen.

Am 13. Jänner fand die Jahreshauptversammlung im Einsatzzentrum statt, mein Vorgänger Tobias Praxmarer eröffnete die Versammlung und legte einen gut gefüllten Jahresbericht 2022 vor, er bedankte sich im Anschluss noch für seine Amtszeit als Kommandant von 2016 bis 2023, in der er die Feuerwehr Längenfeld führen durfte, wie bereits im letzten Gemeindebote angekündigt, stand er für die anstehenden Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung.

Eine Amtszeit, die, mag sie auch nicht Jahrzehnte gedauert haben, es richtig in sich hatte. Der Neubau des Einsatzzentrums und daraufhin die Zusammenlegung der Löschzüge Längenfeld, Unterried, Dorf, der fast einer Neugründung einer Feuerwehr gleichzusetzen war. Die Fahrzeuganschaffungen unseres Kommandofahrzeuges, Rüstfahrzeuges und die Vorarbeit für die Drehleiter Längenfeld. Ein wirklich straffes Programm in den 7 Jahren, in denen du der „Kopf der Bande“ warst. Ein Programm welches neben dem normalen Tagesprogramm der Feuerwehr, Übungen, Einsätze, Veranstaltungen ein irrsinniger Zeitfresser war. Und genau deshalb auch auf diesem Wege möchte ich dir PRAX nochmals Danke sagen. Danke für die Zeit, die du für die Feuerwehr in den letzten Jahren gesprungen bist, Zeit, die oft niemand sieht, Zeit, die aber dann meist irgendwo anders fehlt. Deshalb möchte ich auch »deiner« Melanie mit Kindern, aber auch dem Rest deiner Familie im Namen der Feuerwehr Längenfeld Danke sagen. Danke für den Verzicht auf dich und das Verständnis dafür. Verzichten möchten wir bei der Feuerwehr jedoch in Zukunft auch nicht ganz auf dich müssen, denn für das wäre dein großes Feuerwehrfachwissen, dein Redetalent, aber auch deine vom österreichischen Bundesheer angeeigneten „Marschierkünste“ zu schade.

Bevor es zu den Neuwahlen kam, konnten noch einige Mitglieder geehrt und befördert werden, eigentlich ein ganz normaler Vorgang, was jedoch nicht so oft vorkommt, ist die Ernennung zum Ehrenmitglied. Wie der Ausschuss der Feuerwehr Längenfeld im November beschlossen hatte, wurde unserem Altkommandant

Johann Schöpf die Ehrenmitgliedschaft überreicht. Somit ist Hans derzeit das 3. Ehrenmitglied der Feuerwehr Längenfeld. Auch dir Hans auf diesem Wege nochmals ein großes DANKE. So viel wie du Jahrzehnte für die Feuerwehr gesprungen bist, teilweise von Pontius bis Pilatus, viel erreicht und weitergebracht hast, ist wahrscheinlich weitem einmalig und deshalb gehört auch dir eine große Ehre zugesprochen.



Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung, die planmäßig alle 5 Jahre stattfindenden Neuwahlen, standen am Programm. 93 Mitglieder wählten unter der Wahlleitung von unserm Bürgermeister wie folgt das neue Kommando:

Kommandant Lukas Schöpf - 92 Ja, 1 Enthaltung
Kommandant Stv. Michael Bacher - 92 Ja, 1 Enthaltung
Kassier Stefan Nössig - Einstimmig
Schriftführer Manuel Etzelsberger - Einstimmig

Für mich ein überwältigendes Ergebnis, für das ich mich auch auf diesem Wege nochmals bei allen Feuerwehrmitgliedern bedanken möchte. Unseren neuen Ausschuss runden noch folgende Mitglieder ab:

Zugskommandant	Roland Maurer
Zugskommandant	Lukas Griebner
Zugskommandant	Daniel Klotz
Zugskommandant Gries	Elias Schöpf
Zugskommandant Stv. Gries	Fabio Schöpf
Obermaschinist	Burkhard Holzknicht
Gerätewart	David Holzknicht
Atemschutzbeauftragter	Dominik Klotz

Ein starkes Team, bereit für die nächsten Herausforderungen. Die sicher größte, aber auch zugleich schönste Herausforderung ist die Durchführung des 59. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb. Eine ehrenvolle Aufgabe diesen Bewerb, der normalerweise nur alle

9 Jahre im Bezirk Imst stattfindet, durchführen zu dürfen. Am 16. und 17. Juni dürfen wir insgesamt über 2500 Feuerwehrmitglieder aus Tirol, Südtirol, Deutschland und den angrenzenden Bundesländern in Längenfeld Willkommen, heißen. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein kämpfen die Wettbewerbsgruppen bei einem Regelantritt und einem Staffellauf um jede Sekunde und das im besten Fall fehlerfrei. Der Höhepunkt der Veranstaltung wird definitiv der am Samstagnachmittag stattfindende „Fire Cup“ sein. Hier matchen sich die 24 besten Gruppen Tirols um den Sieg. Insgesamt stehen 4 Gruppen aus Huben, 1 aus Längenfeld und 1 aus Gries beim Fire

Cup in den Startlöchern, somit ist eine lautstarke Fan-Unterstützung mehr als angebracht. Damit ein Appell an die Bewohner von Längenfeld, seid dabei, feuert unsere Feuerwehrgruppen beim „Fire Cup 2023“ an und holen wir uns den Sieg nach Längenfeld. Wie es sich natürlich für einen Feuerwehrbewerb gehört, wird im Anschluss auch richtig gefeiert, Freitag und Samstag sind natürlich alle aus nah und fern im Festzelt in Unterlängenfeld willkommen.

Kommandant der Feuerwehr Längenfeld
HBI Lukas Schöpf



BERGRETUNG TIROL –
 PROFESSIONELLE HILFE
 IM ALPINEN GELÄNDE.



Das neue Jahr konnte die Bergrettung Längenfeld nach zwei Jahren Pause wieder mit einer Jahreshauptversammlung im Aqua Dome beginnen und hatte dabei einiges zu feiern. Mit Franz Josef Fender und Aaron Kuprian konnten zwei „neue“ Bergretter offiziell angelobt werden. Peter Gritsch und Leonhard Haid erhielten für ihre 40-jährige Tätigkeit in der Bergrettung Längenfeld eine Ehrenurkunde. Das Highlight des Abends war jedoch die Ehrung des langjährigen Funktionärs Markus Holzknicht. Er erhielt aus den Händen des Bürgermeisters Richard Grüner, des Bezirksleiters Manfred Prantl und vom Ortsstellenleiter Adriano Raffl das Goldene Ehrenzeichen der Bergrettung Tirol verliehen. Adriano Raffl würdigte in seiner Ansprache das Mitwirken von Markus Holzknicht in der Bergrettung Längenfeld als Funktionär und besonders als Mensch, welcher maßgeblichen Anteil zur Erfolgsgeschichte der Ortsstelle Längenfeld in den vergangenen Jahren beigetragen hat – ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt, wobei es hier zu einigen Veränderungen kam. Als Ortsstellenleiter bzw. Stellvertreter wurden Adriano Raffl und Stephan Kuen in ihrem Amt bestätigt. Die Gerätewarte blieben mit Andreas Hausegger und Fabian Wilhelm sowie dem Sanwart Bernhard Klotz ebenso unverändert. Mit weiteren Funktionen reihen sich nun Vanessa Riml (Kassierin), Barbara Prantl (Eventmanagerin) sowie die Ausbildungsleiter Marc und Tobias Holzknicht in den neuen Ausschuss ein.



Einsatztechnisch war unsere Ortsstelle bereits zu Beginn des Jahres einige Male stark gefordert. Die „Hauptsaison“ steht uns mit der Wiederbelebung der Klettersteige im Frühjahr jedoch erst bevor. Dank unserer Gönner und Sponsoren bzw. von freiwilligen Spenden sind wir jedoch technisch gut gerüstet und voll motiviert für zukünftige Einsätze.

Der Ortsstellenleiter
Adriano Raffl

Rotes Kreuz Längenfeld

Das Rote Kreuz Längenfeld ist nun seit fast 60 Jahren ein Teil des Vereinswesens von Längenfeld. Nicht mehr wegzudenken ist das Engagement unserer ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Unsere Mitglieder sind eine tragende Säule im Rettungs- und Krankentransportwesen für die Bevölkerung. Die Aktivitäten unserer Mitarbeiter beschränken sich oft jedoch nicht nur auf die Dienststunden selbst. Über das ganze Jahr hinweg wird viel Zeit in sämtliche Schulungen investiert - Stunden für die eigene Fortbildung, aber auch Stunden für die Ausbildung Dritter. Hier ist als zentraler Baustein unserer Ortsstelle die Jugendgruppe Längenfeld zu erwähnen.

Die Jugendgruppe hat ebenso bereits eine langjährige Tradition in unserem Verein. Aus diesem Zweig heraus sind einige langjährige Mitglieder hervorgegangen, welche mit ungebrochener Motivation und tatkräftigen Engagement die Dienste aus Liebe zum Menschen verrichten.

Die Ausbildung unserer Jugendlichen ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir sehen sie als einen integrierten Bestandteil der Breitenausbildung, um in der Bevölkerung bereits im Jugendalter qualifiziertes Wissen in der Ersten Hilfe und Sanitätshilfe zu vermitteln. Die Jugendlichen erlernen das Know-How für die Versorgung von Verletzten oder Erkrankten in Unfall- und Notsituationen. Einmal pro Woche treffen sich unsere Jugendlichen und werden von unseren Betreuern in Theorie und Praxis unterrichtet. Zahlreiche Übungen und Praxisbeispiele vertiefen das Wissen und die Jugendlichen erlernen den Umgang mit Patienten, somit eignen sie sich Fähigkeiten in der Patientenversorgung und -betreuung an. Dieses Wissen ist eine Investition in sich selbst und kann innerhalb kürzester Zeit benötigt werden, um Notfallsituationen im privaten Bereich zu meistern. Unfälle oder Akutereignisse treten meist Zuhause, in der Schule / Arbeit oder in der Freizeit auf. Genau in diesen Alltagssituationen kann dieses Wissen zu einer raschen, lebensrettenden Hilfe für Familie, Freunde und Bekannte werden. Kann es eine sinnvollere Freizeitbeschäftigung geben?



Die Saison der Jugendgruppe orientiert sich im Wesentlichen an den Schulzeiten. Üblicherweise starten wir im Herbst und schließen die Saison meist bis zum Beginn der Sommerferien ab. Zwischen den Lerneinheiten nehmen wir uns auch Zeit für gemütlichere Stunden zum Grillen, Rodeln, Pizza-Essen, Minigolfen oder anderen Aktivitäten. Höhepunkt des Jugendgruppenjahres ist der Landesjugendwettbewerb. Hier findet kurz vor den Ferien ein Treffen aller Jugendgruppen von Tirol statt. Alle Gruppen unseres Landes treten in einem Wettbewerb gegeneinander an. Mehrere Szenarien warten auf die Jugendlichen, wo sie ihr Können in der Patientenversorgung unter Beweis stellen. Die Leistung wird von den strengen Augen der Bewerter beurteilt, um am Ende des Tages ein Ranking der besten Jugendgruppen Tirols zu erhalten. Abgerundet wird das Bewerbungswochenende von einem Rahmenprogramm bei dem Sport, Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen.

In den letzten Jahren war Corona bedingt kein landesweiter Bewerb möglich, auch in diesem Jahr wird es wohl noch zu einer „kleineren“ Austragungsvariante kommen. Wir hoffen auf die Rückkehr des gewohnten Landesbewerbes im nächsten Jahr.

Aktuell bildet unser Betreuersteam 16 Jugendliche im Bereich der Ersten Hilfe aus. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an unser Betreuersteam Katharina, Daniela, Maria und Martin. Sie widmen sich neben ihren beruflichen und rettungsdienstlichen Tätigkeiten in ihrer Freizeit dieser ehrenamtlichen Jugendarbeit.

Solltest du Interesse an der Jugendgruppe haben und zwischen 12 und 14 Jahre alt sein, kannst du dich gerne bei unserem Leiter Martin Rupprechter melden – ab Herbst 2023 kann wieder in die Jugendgruppe eingestiegen werden.



Am 12. März 2023 fand die Premiere der ersten Frauenmesse „Die Öztalerin“ im Aqua Dome statt.

Fast 1.500 BesucherInnen trafen sich im Aqua Dome, um die Botschaft "Gemeinsam zu (noch) mehr Power!" zu unterstreichen. Mit 45 Ausstellerinnen und Persönlichkeiten aus Politik und Kultur war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Die Initiatorin, federführende Organisatorin und Obfrau des neu gegründeten Vereins, Anja Amprosi, war vor der Kamera sichtlich stolz und erklärte: „Wer heute nicht dabei ist, hat eindeutig was verpasst!“ Jede Frau hinter jedem Stand gab sich Mühe, ihre Produkte oder Ideen in Szene zu setzen und die Speakerinnen auf der Bühne waren spannend, lehrreich und mitreißend - oder alles in einem. Ebenso das Rahmenprogramm, die musikalische Umrahmung sowie das Kinderprogramm konnte sich sehen und hören lassen.

Die vier Organisatorinnen, Anja Amprosi, Rebecca Kammerlander, Karoline Falkner und Sylke Scheiring-Görke waren überwältigt vom positiven Feedback. Sie bedankten sich herzlich bei den Unterstützern, darunter den Hauptsponsoren Raika Ötztal, Aqua Dome, Ötztal Tourismus und zahlreichen weiteren Sponsoren. Ohne deren finanzielle Hilfe und Know-how wäre die Veranstaltung nicht auf diesem Niveau möglich gewesen. Auch die Presse war voll des Lobes und die Schlagzeilen im Nachhinein hätten nicht besser sein können.

- „Öztalerin eroberte die Herzen“ - Tiroler Tageszeitung
- „Ein grandioser Erfolg der ersten Frauenmesse“ – Kronen Zeitung
- „Die Öztalerin – als Highlight im Tale“ - Bezirksblätter
- „Geballte Frauenpower im Ötztal“ – Rundschau

Der Andrang war überwältigend, und die Organisatorinnen fühlen sich geehrt, dass so viele Menschen die Gelegenheit genutzt haben, Frauenpower live zu erleben.

Der neue Verein "Die Öztalerin-Netzwerkplattform" plant weitere Projekte, um #womenempowerment voranzutreiben. Doch bevor das geschieht, möchten die vier Gründungsmitglieder dem Verein Leben einhauchen und freuen sich darauf, zahlreiche Mitglieder willkommen zu heißen, um gemeinsam zu wachsen und stärker zu werden. JEDE und JEDER Erwachsene darf dabei sein. Die Mitgliedschaft beträgt 79,- Euro pro Jahr. Sie bietet die Möglichkeit, dein Business zu fördern und die sozialen und beruflichen Netzwerke zu erweitern. Interessierte können sich per E-Mail (info@die-oetztalerin.at) oder über Social Media ([@die_oetztalerin](https://www.instagram.com/die_oetztalerin)) anmelden. Mitglieder können sich auf Netzwerktreffen, Ausflüge, Veranstaltungen und vieles mehr freuen.

Sei dabei und werde Teil davon - es wird großartig!



Tourismus geschehen in Längenfeld

Längenfeld war, ist und bleibt ein sehr beliebtes Urlaubsziel für Gäste aus Nah und Fern. Nach der Pandemie hat sich die Tourismusbranche im Ötztal sehr gut erholt und kann an die Nächtigungszahlen von den starken Jahren 2018 & 2019 anknüpfen. Dieser Verdienst ist den Bemühungen aller Leistungsträger vor Ort und im gesamten Tal zuzuschreiben. An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN allen Mitgliedern des Tourismusverbandes und allen Mitwirkenden der touristischen Leistungskette für ihren Einsatz und ihre Gastfreundschaft im Sinne einer erfolgreichen Winter- und Sommersaison.



Raphael Kuen
© Ötztal Tourismus, Fotograf: Jochen Müller

Lebensraum Ötztal im Mesner Haus ansässig

Seit 1. Oktober koordiniert der rührige Längenfelder Raphael Kuen die Agenden der Nachhaltigkeit im gesamten Ötztal.

Der Wechsel vom Vorstand Österreichs größter Rinderzuchtorganisation und als Geschäftsführer des traditionsreichen Grauviehzuchtverbandes zum Lebensraum-Manager des größten Tiroler Tourismusverbandes kam unverhofft. Familiäre Gründe, sowie die Zuversicht in der Heimat einiges bewegen zu können, haben den 35-jährigen dreifachen Familienvater zum Wechsel bewogen. Die engagierte Längenfelderin Nadine Grüner war 3,5 Jahre im Sekretariat der Tiroler Volkspartei tätig und unterstützt seit 13. März Raphael bei seinen Aufgaben.

Strategische Ausrichtung und konkrete Projekte

Mit der Bestellung des Lebensraum Ötztal Manager setzte der Ötztal Tourismus als einer der ersten Verbände vorausschauend einen wichtigen Zukunftsschritt und somit auch ein wichtiges Zeichen für die künftigen Ausrichtung. Demgemäß wird aktuell – unter Einbeziehung verschiedenster Akteure aus der Bevölkerung des Tales – ein Leit-



Ötztaler Genussbotschafter
© Ötztal Tourismus, Fotograf: Tobias Siegele

bild und Vision ausgearbeitet, um das wichtige Thema breit aufgestellt und strategisch verankert zu haben. Durch verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung will der Lebensraum Ötztal Manager vom Dialog möglichst rasch in die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte gehen. Wie beispielsweise beim Ötztaler Genussbotschafter oder der Weiterentwicklung der Mobilität.

Genussbotschafter als Visitenkarte

Die Ötztaler Genussbotschafter*in ist nicht nur einzigartiges Ausbildungsformat, sondern vereint gleichzeitig die Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen. Im Zuge der Zusatzausbildung werden Gastrolehrlinge und mittlerweile auch weitere Mitarbeiter mit den Produzenten vernetzt und eignen sich ein umfassendes Wissen über die regionalen Produkte, sowie die Menschen dahinter und deren Handwerk an. Schlussendlich profitiert nicht nur das Berufsbild, sondern nicht zuletzt auch die Produzenten und in weiterer Folge wir Konsumenten. Die Ausbildungsreihe findet vom 10.- 14. Juli seine Fortsetzung.

Ganzjährige Mobilität für Gries

Das erste Anrufsammeltaxi im Bezirk Imst verbindet Gries mit dem öffentlichen Nahverkehrsnetz durchs gesamte Ötztal. Ob für eine oder mehrere Personen: Einheimische und Gäste profitieren von der garantierten Durchführung der Fahrten nach vorherigen telefonischen Anmeldungen an 365 Tagen im Jahr.

Nahezu im Halbstundentakt zwischen 07:00 Uhr und 18:00 Uhr steht das Anrufsammeltaxi täglich (auch am Wochenende) für die Fahrten zwischen Gries und Längenfeld bereit. Das Funktionsprinzip ist einfach: Mindestens eine Stunde vor der planmäßigen Abfahrt müssen KundInnen ihren Beförderungswunsch telefonisch durchgeben. Selbst, wenn nur ein Fahrgast sich angemeldet hat, ist die Fahrt zum günstigen VVT-Tarif (€ 2,70) garantiert. Wer eine Zeit- oder Klimaticket besitzt, für den ist die Fahrt inklusive. Frei fahren auch die InhaberInnen der Guest Card im Winter, Personen mit alpiner Wintersportausrüstung oder Skipässen der Region Ötztal während der Dauer des Skibetriebes, sowie die Besitzerinnen der Summer Card im Sommer. Das neue Ganzjahresangebot steht Urlaubsgästen wie Einheimischen gleichermaßen zur Verfügung und wurde durch eine Gemeinschaftsfinanzierung von Land Tirol, Gemeinde Längenfeld, den Bergbahnen Sölden und Gurgl sowie Ötztal Tourismus möglich.



Verantwortliche Anrufsammeltaxi Gries
© Ötztal Tourismus



TINETZ

TINETZ

Sichere Versorgung für das Ötztal

Ein qualitativ hochwertiges und hochverfügbares Stromnetz ist eine unverzichtbare Lebensader für die Bevölkerung und Wirtschaft Tirols. Die TINETZ-Tiroler Netze GmbH ist sich dieser gesellschaftlichen Verantwortung bewusst: Mit über 12.000 km Leitungslänge, 51 Umspannwerken und ca. 4.200 Umspannstationen in ganz Tirol ist TINETZ der größte Verteilnetzbetreiber des Landes.

Die Anforderungen an die Netzinfrastruktur steigen immer weiter an. Um Tirol fit für die Energiewende zu machen, investiert TINETZ massiv in die Instandhaltung und den Ausbau des Stromverteilnetzes in den Regionen. Im Rahmen des Projekts **Energiezukunft Ötztal** wird TINETZ in den kommenden Jahren eine zukunftsfitte, sichere und zuverlässige Elektrizitätsinfrastruktur für das Ötztal herstellen.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter energiezukunft-oetztal.tinetz.at



TINETZ-Tiroler Netze GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Sichere Versorgung für Tirol
www.tinetz.at

Infos - alles auf einen Blick

Öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge

- ☛ Im Ortsteil Au – beim Parkplatz, gegenüber von Elektro Optimal
- ☛ Im Ortsteil Oberlängenfeld - beim Gemeindehaus
- ☛ Im Ortsteil Unterlängenfeld – gegenüber vom Dorfwirt



Schwimmbad Längenfeld öffnet am 21. Mai 2023!

Die Öffnungszeiten sind bei schöner Witterung täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Bei Regenwetter bleibt das Schwimmbad geschlossen! Beheiztes Freischwimmbad mit großer Liegewiese, großes Kinderbecken, windgeschützte Lage, Buffet Restaurant, 35m lange Wasserrutsche mit Auslaufbecken.

Kontakt: 05253 / 5439

Preise:

Erwachsene	€ 5,00
Einheimische und Gäste mit Gästekarte	€ 4,00
Kinder von 6 bis 15 Jahre	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	FREI

Zeitkarte ab 16.00 Uhr:

Erwachsene	€ 2,00
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 1,00

10er Block:

Erwachsene	€ 45,00
Einheimische oder Gäste mit Gästekarte	€ 32,00
Kinder	€ 16,00

Saisonskarten:

Erwachsene	€ 50,00
Kinder	€ 25,00

Pauschalregelung für Betriebe:

10er Block Erwachsene	€ 32,00
10er Block Kinder	€ 16,00

Beim Kauf von Familienkarten mit 3 Kindern erhält ein Kind freien Eintritt!
Allen unseren Badegästen wünschen wir einen sonnigen und vergnüglichen Badesommer im Schwimmbad Längenfeld!

Blutspenden

SONNTAG, den 25. Juni 2023
von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Längenfeld

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bittet alle MitbürgerInnen im Alter von 18 – 65 Jahren an der geplanten Blutspendeaktion teilzunehmen. Durch eure Beteiligung könnt ihr leidenden Mitmenschen helfen, und mithelfen, Menschenleben zu retten.



Aus Liebe zum Menschen.

Was ist zur Blutspende mitzubringen? Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen SpenderInnen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen. MehrfachspenderInnen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:
Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!



Öffnungszeiten:
Jeden Freitag von 09:00 - 12:00 & 15:00 - 18:00

Anfragen und Bestellungen (auch Geschenkgutscheine und Geschenkkörbe) bei Petra Holzknicht, Tel. Nr. 0664/4112604



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**



Öffnungszeiten Recyclinghof:

MO, MI, FR: 13.00 - 19.00 Uhr
DI: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

ReUse Sammlungen am Recyclinghof:

FR 01. September 2023 von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
FR 04. 20. Oktober 2023 von 13-00 Uhr – 17.00 Uhr

Fackeln für Herz-Jesu-Feuer

Herz-Jesu Sonntag, 18. Juni 2023 – auch heuer werden wieder für die Herz-Jesu Feuer kostenlos Fackeln (ab Anfang Juni) zur Verfügung gestellt.

Bitte den unteren Abschnitt ausgefüllt bis Mittwoch den 14.06.2023 am Recyclinghof abgeben bzw. an umwelt@laengenfeld.gv.at mailen.

Die Fackeln können ab Anfang Juni zu den gewohnten Öffnungszeiten am Recyclinghof dann abgeholt werden. Bei Fragen steht euch unser Umwelt- & Abfallberater Alexander Grüner unter der Rufnummer 05253/65072 gerne zur Verfügung.



Bestellung Fackeln für Herz-Jesu-Feuer

Name und Adresse: _____

Wo wird gebrannt (Brennstelle): _____

Anzahl der abgeholt Fackeln: _____

Tel. _____ Unterschrift: _____

Wird vom Umweltberater (Recyclinghof) ausgefüllt:

Datum Abholung der Fackeln: _____

Bestätigung:

Längenfelder Sprechtage



Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt in Imst (PVA)

Jeden ZWEITEN und VIERTEN DONNERSTAG im Monat finden zwischen 13:30 bis 15:30 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte (AK Tirol) in Imst, Rathausstraße 1, die Sprechtage statt.

Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 050303 38170 erforderlich. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Sprechtage der SVS

Die Sprechtage für Versicherte der SVS finden in Imst, in der Landwirtschaftskammer, Brennbichl 53 sowie in der Wirtschaftskammer, Hauptstraße 78 statt.

Eine Anmeldung unter Tel. 050/808808 oder unter www.svs.at/beratungstage ist erforderlich! Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

EINMAL im QUARTAL findet an einem Mittwoch ab 09:00 Uhr ein Sprechtag mit den Rechtsanwältinnen der Kanzlei § Lang im Gemeindeamt Längenfeld statt. Alle Gemeindebürger/innen von Längenfeld können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Folgende Termine sind fixiert: 14.06.2023 | 06.09.2023 | 06.12.2023.

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung in der Kanzlei § Lang unter der Tel. Nr. 0512/279239. Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.



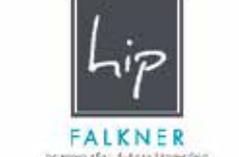
Mutter-Kind Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal und Gemeindesaal der Gemeinde Längenfeld kostenlos die Mutter-Eltern-Kind Beratung statt. Die Hebammen Petra Frischmann und Sabine Grüner beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege... und freuen sich auf euren Besuch.

Eine Anmeldung bei Sabine Grüner, Tel. 0680/2005524 ist erforderlich.
Termine: 01.06. | 06.07. | 03.08. | 07.09. | 05.10 | 02.11. | 07.12.2023

**Alle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage
www.laengenfeld.at
oder in der regionalen Presse!**

Sponsoren

 <p>www.hotel-rita.com</p>	 <p>Transportunternehmen Au 68a 6444 Längenfeld e-mail: mike-m@aon.at Handy: +43 699/ 10 11 54 49 Fax: 05253/ 5042</p>	 <p>www.auerbau.at</p>		 <p>Tirols erste Urlaubsadresse</p>
 <p>VERLÄSSLICH - SCHNELL - FAIR</p>	 <p>Heizung - Sanitär</p>	 <p>HOTELPOOL - DESIGN - PLANUNG</p>		 <p>Agentur Schöpf GmbH</p>
 <p>MBS Mischas Betonschneidendienst GmbH & Co. KG 6444 Längenfeld Hahnen 30a Tel. 05253/3302 709 www.mbs-betonschneidendienst.at</p>	 <p>INGENIEURBÜRO Ing. Günter Schöpf www.bauquadrat.co.at</p>		 <p>GmbH & Co KG 6444 LÄNGENFELD Gewerbegebiet - Unterried 182 Tel.: 05253 53 88 Mobil: 0660 / 54 53 229 E-mail: office@prantl-tischlerei.at</p>	 <p>KOMPETENZ ERFAHREN - VORSPRUNG ERLEBEN</p>
 <p>6444 Längenfeld 23 - 6444 Längenfeld Telefon 05253/ 5334 www.hummel.at</p>	 <p>TIROL THERME LÄNGENFELD</p>	 <p>Erdbau Transporte Sprengtechnik www.erdbau-holzknecht.at</p>	 <p>HAID & FALKNER DESIGN ARCHITEKTUR</p>	 <p>VIENNA INSURANCE GROUP Schöpf & Schranz</p>
	 <p>kyrative ideen für an jodn</p>	 <p>INGENIEURBÜRO FÜR BETRIEBSANLAGEN</p>	 <p>falkner-riml.at Tel.: 050104 400</p>	 <p>SCHWARZDECKUNGEN</p>
 <p>www.klan.tirol</p>	 <p>TRADE BY TRADE</p>	 <p>FELSENFEST. SEIT 1964.</p>		 <p>TRANSPORTE KRANARBEITEN - ERDBAU Richard Grüner, 6444 Längenfeld</p>
 <p>falkner GmbH Tirol Bruggen 65a 6444 Längenfeld Tel. +43 109 5253 / 43187 info@ic-falkner.at</p>	 <p>Bruggen 65a A-6444 Längenfeld T +43 5253 43187 F +43 5253 44933 0 info@lip-falkner.at www.lip-falkner.at</p>	 <p>Winkeln 191 - 6444 Längenfeld T +43 664/8469497 - info@mk-raum.at</p>	 <p>Mag. Julia Lang Mag. Maria Kirchberger ... mit Kompetenz und Herz</p>	 <p>fotografie - grafik rebecca.at kdgs.at</p>